

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR. POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT

10/OKTOBER 2018



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL

Der Oktober –
im Zeichen der Traditionen und Werte

Was zählt, sind die Menschen.

Persönlich für Sie da:

Mo. - Do. 08:00 bis 12:30 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 08:00 bis 16:00 Uhr

Verlängerte Beratungszeiten
nach Terminvereinbarung:

Mo. - Fr. 07:00 bis 19:00 Uhr

Mit unserem
#glaubandich
Paket



Das Team der Sparkasse Wörgl, Josef-Speckbacher-Straße,
freut sich auf Ihren Besuch.

SPARKASSE 
Kufstein

Filiale Wörgl



Foto: shutterstock

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Am 5. Oktober findet in Wörgl die Angelobung zukünftiger Soldaten statt. Trotz aller Diskussionen um allgemeine Wehrpflicht, Berufsheer, Sinnhaftigkeit des Dienstes mit der Waffe, Lebensschule oder vergeudete Zeit werden sich die jungen Männer (und Frauen?) an diesen Tag wahrscheinlich ein Leben lang erinnern, wenn sie das Treuegelöbnis auf die Republik ablegen.

Die österreichischen Soldatinnen und Soldaten sprechen folgendes Gelöbnis:

„Ich gelobe, mein Vaterland, die Republik Österreich, und sein Volk zu schützen und mit der Waffe zu verteidigen; ich gelobe, den Gesetzen und den gesetzmäßigen Behörden Treue und Gehorsam zu leisten, alle Befehle meiner Vorgesetzten pünktlich und genau zu befolgen und mit allen meinen Kräften der Republik Österreich und dem österreichischen Volke zu dienen.“

1955 stellte Österreich nach Erklärung der immerwährenden Neutralität wieder ein Bundesheer auf. Bedingung war die allgemeine Wehrpflicht. Als Vorbedingung für die neue Staatsordnung galt auch Distanz zu allen Religionen und Konfessionen.

Die Angelobungsformel trug dem neuen Staatsbewusstsein Rechnung, sie war das Ergebnis aus den gesellschaftlichen und politischen Erfahrungen der vergangenen Jahrzehnte, zweier Weltkriege und zerfallener Monarchien.

Bemerkenswert ist das Treuegelöbnis auf die Republik und das Volk von Österreich. Nicht auf eine Person und ihre Machterhaltung (Kaiser, Führer, ...) wird das Gelöbnis abgelegt, auch

nicht im Namen Gottes! Es gilt den Staat, das Volk zu schützen und ihm zu dienen. Treue und Gehorsam sind verständlicherweise im Gelöbnis enthalten, jedoch auch hier nicht gegen eine mächtige Person, sondern gegenüber Gesetze und Behörden.

Die Gelöbnisformel enthält auch den Passus „mit der Waffe zu verteidigen“. Auch wenn vielleicht unklar sein mag, welche Bedingungen eintreten müssen, dass das österreichische Volk mit der Waffe verteidigt werden muss – ein Einmarsch feindlicher Truppen ist kaum zu erwarten, das Gelöbnis sieht den Verteidigungsfall und Waffeneinsatz vor.

Im Jahr 2013 entschied eine Volksbefragung zu Gunsten der allgemeinen Wehrpflicht. Die Wahlbeteiligung lag damals bei 52,4%. Fast 60% davon stimmten für die Beibehaltung der Wehrpflicht.

Erstaunlicherweise lag eines der Hauptargumente für die Erhaltung der Wehrpflicht in der Erhaltung des Zivildienstes (74%). Dabei wurden bei Einführung des Zivildienstes die angehenden Zivildienstverweigerern gleichgesetzt, mussten vor Kommissionen auf teils skurrile Fragen Rede und Antwort stehen.

Das zweitwichtigste Argument war, dass Wehrdienst und Zivildienst ein wichtiger Beitrag der Jugend für unsere Gesellschaft seien (70%) und dass der Katastrophenschutz durch die Wehrpflicht eher gesichert sei (63%). Keines der drei genannten Argumente spricht jedoch für die Bedeutung eines Heeres an sich. Zivildienst ist kein Militärdienst, einen nützlichen Beitrag für

die Gesellschaft können Jugendliche in vielfältiger Form leisten und Katastrophenschutz ist nicht primär die Aufgabe eines Heeres. (Die Gegenargumente waren übrigens nicht präziser).

Dennoch bin ich der festen Überzeugung, ein Staat, eine Nation braucht ein Heer. Wie die Nationalflagge oder die Nationalhymne stellt es einen Teil des Selbstverständnisses eines Landes dar, ist ein Symbol der Eigenständigkeit und Stärke und vermittelt kollektives Selbstbewusstsein.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll



Foto: Dabernig

Veranstaltungen im Tagungshaus

MO, 1.10.18, 19:30 – 21 Uhr
Ökumenische Bibelrunde, mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

DI, 02.10.18, 19:30 – 21:30 Uhr
Aufruf zur Rebellion, Lesung und Diskussion mit Chris Moser

Beginn MI, 03.10.18, 9 – 10 Uhr (10 Termine)
Cantienica für Fortgeschrittene
Beginn MI, 03.10.18, 10 – 11:30 Uhr (5 Termine)
Cantienica für Anfänger*innen
 mit Tina Gerber

DO, 04.10.18, 19 – 21 Uhr
Gesund durchs Jahr, Heilsame Wickel und Auflagen
 mit Daniela Lamprecht

FR, 05.10.18, 19:30 – 22 Uhr
Verwicklungen – Enigmatischer Realismus, Vernissage und
 Ausstellung, mit Gudrun Dorsch

DI, 09.10.18, 9:45 – 11 Uhr
s' Cafe im Foyer, Wo ist Jesus in Wörgl?
 mit Mag.a Dr.in Edith Maria Bertel

DO, 11.10.18, 18:30 - 20:30 Uhr
Gewalt im Alter, Das Gewaltschutzzentrum stellt sich vor
 mit Mag.a Eva Pawlata

FR, 12.10.18, 20 – 22 Uhr
Was Kinder und Eltern stärkt, Vortrag mit Prof.in Dr.in Sigrid
 Tschöpe-Scheffler

SA, 13.10.18, 8:45 – 17:45 Uhr
Pädagogische Fachtagung „Erziehung braucht Beziehung“
 mit Prof.in Dr.in Sigrid Tschöpe-Scheffler
 mit Mag.a Robin Menges
 mit Univ. Prof. DDr. Rolf Arnold
 mit Dr. med. Herbert Renz-Polster

DI, 16.10.18, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen
 Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Men-
 schen, mit Marianne Aigner

DI, 16.10.18, 19:30 – 21:30 Uhr
Die grüne Lüge, Film und Diskussion

MI, 17.10.18, 9 – 16 Uhr
Pastoraltag, Spiritualität in Zeiten der Unsicherheit
 mit Prof.in Helga Kohler-Spiegel
 mit Prof. Bernd Körner

MI, 17.10.18, 19:30 – 22 Uhr
CryptoCircle, Stammtisch mit Heinz Hafner

DO, 18.10.18, 19 – 21 Uhr
Schutz vor Einbrüchen und Gefahren im Internet,
 mit Hans-Peter Seewald

FR, 19.10.18, 19:30 – 21:30 Uhr
Habichtskrieg – Tirols vegessene Epoche,
 Lesung mit Tobias Pamer

SA, 20.10.18, 14 – 18 Uhr
Orientalische Tänze
 mit Karin Sellemond

DO, 25.10.18, 17 – 19 Uhr
Hilfestellung für Senior*innen im Alltag, Technische Hilfsmittel
 mit Elisabeth Stöckl und Mag. Florian Huber (Rotes Kreuz)

DO, 25.10.18, 14 – 18:30 Uhr
Filzen mit der Nadel, Die Heilige Familie, mit Barbara Fürst, HM

Beginn MO, 29.10.18, 16:45 – 18:15 Uhr
After work Yoga (7 Termine), mit Peter A. Thomaset

Beginn MI, 31.10.18, 20 – 21:30 Uhr
Yoga (7 Abende), mit Peter A. Thomaset

Tagungshaus, Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
 05332/74146, info@tagungshaus.at, www.tagungshaus.at

Inhaltsverzeichnis

Stadt	3 - 13
Wirtschaft	14 - 21
Leben findet Sadt	22 - 61
AdaBei	62 - 63

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Hannes Dabernig. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 10x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Manfred Strobl

SA, 29.09., 9 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
SO, 30.09., 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Centralapotheke Wörgl

Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05332/73610

Dr. Josef Schernthaner

SA, 06.10. - SO, 07.10.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Michaelis Apotheke Kundl

Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05332/73610
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Thomas Riedhart

SA, 13.10. - SO, 14.10.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Christoph Müller

SA, 20.10. - SO, 21.10.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Apotheke Kirchbichl

Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Thomas Riedhart

FR, 26.10.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

FR, Apotheke Kirchbichl

Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Johannes Wimpissinger

SA, 27.10. - SO, 28.10.
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Josef Schernthaner

DO, 01.11.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

DO, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341

■ SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

DO, 04.10. und 18.10., 8 - 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

FR, 19.10., 9 - 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

MI, 03.10., 9 - 12 Uhr
Wörgl, Stadtamt 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Bitte um telefonische Voranmeldung:
0508/089811

Sprechtage für Wörgler Bürger der Alpenländische Heimstätte

DI, 02.10., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen sowie der Schweiz

DO 18.10., 8:30 - 15 Uhr
Innsbruck - Pensionsversicherungsanstalt
- Landesstelle Tirol
Ing.- Eitzel-Str. 13, 6020 Innsbruck
05 03 03 38403 - Um telefonische An-
meldung wird gebeten!

■ BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Dr. Heinz Neuschmid
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegen-
heiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440,

Kostenlose Erstberatung

Notar Mag. Markus Müller
MO bis DO, 8 - 12:30,
13:30 - 17 Uhr FR, 8 - 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer

Dipl. Ing. Günter Patka
MI, 03.10., 16 - 17:30 Uhr
Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau

Bürgermeisterin Hedi Wechner
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2. Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Energieberatungsstelle Wörgl

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13.00 - 17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine:
24.10./ 28.11. und 19.12.2018
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

TERMINE

■ FAMILIE/KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörtraining: „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
Email: beratungszentrum@aon.at
Tel. 05332/23153 oder 0676/6026867
Termin auf Anfrage

Mütter-Eltern-Beratung

MO, 14 – 16 Uhr (wöchentlich)
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbelstube, Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Geburtsvorbereitungskurs

MO, 18 – 19:45 Uhr (wöchentlich)
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
0699/11959258 und Dipl.-Heb. Michaela Tischler 0676/6568537
vorherige Anmeldung! Städtischen Kindergarten Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

Babymassage (monatlich)

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll,
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 0699/11959258
Termine telefonisch erfragen

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen, EKiz Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere

mit Karin Ritzer EKiz Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Kursen unter 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at
Termine auf Anfrage

■ HILFE/SERVICE

Diät- und Ernährungsberatung

Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl 05332/74672
Termine telefonisch erfragen

Psychosoziale Beratung

MO – FR, 10 – 12 Uhr
Orientierung für Behandlungssuchende
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststr. 6c,
0664/1991991 Termin auf Anfrage

Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten

MI (Zeit erfragen, wöchentlich)
mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser,
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 05332/74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenenengruppe,
Tel. 0664/1694724 Termin auf Anfrage

Ursachen für Lernstress

mit Mag. Angelika Gatt
Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638
Termine telefonisch erfragen

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18 – 20 Uhr, Seniorenheim, Fritz-Atzl-Straße 10, Wörgl, bitte um telefonische Anmeldung: Martina Karrer 0664 104 87 26
karrermartina@hotmail.com

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker Selbsthilfegruppe für Angehörige

MO, 19 – 21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
Veranstalter: Anonyme Alkoholiker
bzw. Al-Anon 0664/5165880
www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

reine Betroffenenengruppe
0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termin auf Anfrage

Familienberatung Wörgl

MO, 10 – 12 u. 13 – 15 Uhr, DI, 8 – 13 Uhr,
MI, 10 – 12 u. 14 – 20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
Die Beratungsstelle steht allen Ratsuchenden offen.
Anmeldung: Josef-Stelzhamer Str. 2
Tel. 0662/8047 6895
fb-woergl@beratung.kirchen.net
Termin auf Anfrage

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
Tel.: 05332/71011, 0650/5332102
Mail: 7-24-betreuung@snnw.at
Termine telefonisch erfragen

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“

jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Zum Thema sexueller Missbrauch und Vergewaltigung. Reine Betroffenenengruppe!
Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr. Wörgl)
Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder: Alexandra Salvenmoser)
0664/73858642, alsaho@gmx.at

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung

(in der Familie, Partnerschaft, Firma)
Lebens- und Sterbebegleitung
(auch für Angehörige)

www.beratungszentrum-tirol.at -
Email: beratungszentrum@aon.at Tel.
05332/23153 oder 0676/6026867
Termin auf Anfrage

Gesundheitspsychologische Beratung

Beratungszeit: MO 14 – 18 Uhr
(wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
mit Mag. Alexandra Steger
Tel. Anmeldung: 0664/2523261
MO - FR, 8 – 12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl Straße 6, 6300 Wörgl

Mansbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17 - 20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock
0650 57 66 444
beratung.woergl@mansbilder.at
www.mansbilder.at

■ DIES UND DAS

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
Polytechnische Schule Wörgl,
Unterguggenbergerstr. 8, 0699/10054287
hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

EAT4FUN Alexander Osl, Diätologe

MO, DO, FR 9 – 12 und 14 – 18 Uhr,
(wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch,
info@alexanderosl.com,
online@eat4fun.eu, www.alexanderosl.com

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13:30 – 17 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Veranstalter: Seniorenbund
Helmut Knoll 05332/21945

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit Computer und Co erlernen möchten.
DI, 14 – 16 Uhr und FR, 9 – 11 Uhr
(wöchentlich)
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Franz Lichtmanegger: 0681/81702499
Christine Deutschmann:
05332/77255-570, 0699 17467218

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
Die wahre Ursache deiner Probleme finden und lösen. Kinder willkommen.
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net

Strick- und Häkelkurs

DI und DO ab 18 – 22 Uhr (wöchentlich)
Thema frei wählbar
Anmeldung erforderlich unter: Monis Masche: 0676/7449191, Innsbrucker Str. 45

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9 – 12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
Anmeldung & Informationen
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl,

MO, DI, DO von 9 - 12 Uhr (wöchentlich)
Kontakt unter: Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
05372/63261 oder 0650/5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

**Allerwegpilgern
Stille Wanderung
Death Café**

Peter A. Thomaset Tel. 05332/23153
oder 0676/6026867 Termin auf Anfrage

Wertstoffhof Wörgl

DI, FR, 7 Uhr – 19 Uhr,
SA, 8 Uhr - 12 Uhr

GESUNDHEIT/SPORT

STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I & II DI, 18 - 19 Uhr und 19 - 20 Uhr
mit Doris Peterer EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18:30 – 20 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode
Turnsaal RZ Bad Häring,
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl
05332/76793 oder 0664/1212600

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)

DI, 18 - 19 Uhr, SO, 17:30 - 18:30 Uhr
(wöchentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19 – 20:30 Uhr, DO, 18 – 19:30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19:30 – 21 Uhr, SO, 18:30 – 20 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Bahnhofstr. 41, Wörgl, Veranstalter:
agitatio.org – sports community,
0660/3406127

Anfängerkurse Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

DI, 17 – 18 Uhr, FR, 17– 18 Uhr (wöchentlich)
Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene
DI, ab 20 Uhr, DO, ab 19:30 FR, 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Allgemeine Kräftigungsgymnastik

DI, 17:00 - 18 Uhr (wöchentlich)
für onkologische Patienten
Kindergarten Grömerweg

BODEGA moves® - Bodywork meets Yoga

DI, 17:30 – 18.30 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Power Workout

MI, 19:40-20:40 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Rücken-Fit

DO, 18:00-19:00 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Fit durch smovey

DO, 19:00-20:00 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at,
www.askoe-tirol.at

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl

MI, 19 - 20 Uhr (wöchentlich)
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl.Berufe
(Bundesschulzentrum) zur Förderung der
körperlichen Fitness mit Tanja, Monika
und Hedi Tel. 0699/11626883

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19:15 – 20:10 Uhr (wöchentlich)

Stretch & Relax - Dehnen und Entspannen

MO, 20:30 – 21 Uhr (wöchentlich)

(mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
VZ Komma Wörgl / großer Saal
Bitte anmelden bei Anja Masin,
0699/11665337, www.zumba-anja.com

treffpunkt: TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte

MO, 14:30 – 16 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
DO, 17 – 18:30 Uhr (14 tägig)
VS- Bruckhäusl
DO, 17:30 - 19 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

**Gesundheitsyoga Fit & Gesund (jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden)
Yogatraining (Körper, Atem, Geist, Stille)
Stress- und Burnout-Prävention Übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termin auf Anfrage

Senior Aktiv

MO, DI, MI, DO, 09.15 - 10.00 Uhr
(wöchentlich) (ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit

DO, 18.30 - 19.15 Uhr (wöchentlich)
der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
kostenlosen Teilnahme.

YOGA Einsteigerkurs 6 Termine:

2.10. / 9.10. / 16.10. / 30.10. / 6.11. / 13.11.
jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Hatha Flow YOGA

DO 19:00 bis 20:30 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Info & Anmeldung unter:
sonjaschilcher@hotmail.com
Tel. / whatsapp +43 699 18585996
www.sonyoga.at

Qi Gong Tibetisch

MI, 18:30 – 19:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi HAK-Halle West

MO, 20:10 – 21:20 Uhr (wöchentlich)

Qi Gong Traditionell

DI, 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Yoga

DI, 18 – 18:55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle West
DO, 19:30 – 21 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle West
FR, 19:10 – 20:10 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17:50 - 19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6 - 12 Jahre,
MO, 18:30 - 20 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
DO, 18 - 19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6 - 12 Jahre,
DO, 19 - 20:30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404,
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:
MO und MI 19 - 21 Uhr
Sportplatz Schulzentrum, Innsbrucker
Straße 34, 6300 Wörgl, 0676/7343814

Jugend:

MI 17 -18 Uhr
Sportplatz Pflichtschulzentrum
Adolf Pichler-Straße/M.
Unterguggenberger-Straße
6300 Wörgl, 0676/7343814

20 Jahre e5-Programm in Tirol

Das Rundum-Energie-Paket für Gemeinden feiert Geburtstag

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen in Tirol. Seit dem steht den Tiroler Gemeinden für alle Energiefragen ein ausgeklügeltes Programm zur Verfügung. Gestartet ist die e5-Familie 1998 mit fünf Gemeinden, mittlerweile ist sie auf 50 Gemeinden gewachsen. Zum 20-jährigen Jubiläum besuchte LHStv Josef Geisler mit Kufstein eine der ersten e5-Gemeinden in Tirol. Auch die e5-BürgermeisterInnen aus den umliegenden Regionen, nämlich aus Angerberg, Bad Häring, Breitenbach, Brixlegg, Kirchberg, Kirchbichl, Kramsach, Kundl, Langkampfen, Schwoich, St. Johann, Westendorf und Wörgl waren vor Ort, um gemeinsam zu feiern.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten ist viel passiert. Handys wurden zu Smartphones und haben sich zu unseren ständigen Begleitern entwickelt. Während Solaranlagen früher eher was für BastlerInnen waren, sind sie heute in ganz Tirol zu sehen, unsere Autos fahren vermehrt elektrisch und auch im Bereich Energieeffizienz hat sich einiges getan. „Mit der Entscheidung dem e5-Programm beizutreten, unterstreichen Gemeinden ihre Bemühungen auf aktuelle Veränderungen zu reagieren, indem sie verstärkt erneuerbare Energien einsetzen und den Energieverbrauch drosseln. Auch in den nächsten 20 Jahren warten große Herausforderungen auf Tirols Gemeinden – mit einer Teilnahme am e5-Programm tragen sie in jedem Fall maßgeblich zu unserem gemeinsamen Ziel TIROL 2050 energieautonom bei“, so LHStv Josef Geisler.

MESSBARER ERFOLG

Energie Tirol betreut die e5-Gemeinden auf ihrem Weg in Richtung Energieeffizienz. Geschäftsführer DI Bruno Oberhuber verwies

auf messbare Erfolge: „15 von insgesamt 22 E-Carsharing-Angeboten in Tirol sind in e5-Gemeinden entstanden und auch die BürgerInnen scheinen schon auf Energieeffizienz getrimmt zu sein: Mehr als die Hälfte unserer Energieberatungen finden in e5-Gemeinden statt.“ Gestartet hat das e5-Programm auf Initiative einiger engagierter Personen. „Als ein ehemaliger Mitarbeiter 1998 mit der Idee auf mich zukam, war ich sofort von dem Potenzial überzeugt. Nun blicken wir auf 20 erfolgreiche Jahre zurück. Insgesamt leben derzeit 46 Prozent der Tiroler Bevölkerung in e5-Gemeinden. Mit jährlich etwa 500 umgesetzten Maßnahmen können wir gemeinsam mit den e5-Gemeinden im Tiroler Energiebereich wirklich etwas bewirken.“ Kein Wunder also, dass es das e5-Programm inzwischen europaweit gibt.

Davon ist auch der Kufsteiner Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel überzeugt. „Als e5-Gemeinde, und hier spreche ich sicherlich für meine anwesenden KollegInnen mit, bekennen wir uns zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen. Wir sind bestrebt Energie effizienter einzusetzen, heimische, erneuerbare Energiequellen schonend zu nutzen und diese in unserer Gemeinde auch aktiv zu produzieren. Damit unterstützen wir auch das von der Tiroler Landesregierung beschlossene Ziel der Energieautonomie und nehmen innerhalb unseres Wirkungsbereichs eine Vorreiterrolle ein.“

Im e5-Programm gibt es sechs Handlungsfelder, bewertet wird also nicht nur der Bau von energieeffizienten Gemeindegebäuden, sondern auch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung oder die nachhaltige Beschaffung. „Das e5-Programm ist das

Rundum-Energie-Paket für jede Gemeinde“, schließt LHStv Josef Geisler ab.

E5- GEMEINDEN AKTIV FÜR EINE LEBENSWERTE ENERGIEZUKUNFT

Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden - ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Auch die BürgerInnen der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden. e5-Gemeinden bestimmen Energiebeauftragte, um bürgernah und auf kommunaler Ebene nachhaltige Themenbereiche wie Energie-Checks, Energiebuchhaltung, Hauswarteschulungen und Beratung für Energieerzeugung zu beleben. Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem „Hauben Prinzip“ bei Restaurants: Im Rahmen einer internen Evaluierung werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der geplanten und möglichen Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e's ausgezeichnet.

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol, Nicole Ortler
0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at

HIGHLIGHT-PROJEKTE WÖRGL:

- > 2008: „Wörgl unsere Energie“ – Positionierung und Stadtmarketing
- > 2010: Bürgerbeteiligungsmodell Wörgler Sonnenscheine
- > 2011/2012: Smart City Wörgl, Weiterentwicklung Energieentwicklungsplan Wörgl
- > 2014: Inbetriebnahme Fernwärmenetz aus betrieblicher Abwärme
- > 2014: Wörgler „eldoRAdo“ – Fahrradkonferenz & -messe



LHStv Josef Geisler und DI Bruno Oberhuber, GF Energie Tirol freuen sich mit den VertreterInnen der 14 e5-Gemeinden aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein

Mehr als Schilling-Euro-Tausch in Wörgl

Bei seinem Halt im Tiroler Wörgl direkt vor dem City Center war der Euro-Bus der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) gut besucht. Und das nicht nur wegen dem gratis Schilling-Euro-Tausch. Von Vize-Bürgermeister bis Polizist wurden alle Besucherinnen und Besucher vom Euro-Info-Tour Team rund um den Euro informiert.

Von 9 bis 18 Uhr wurden rund um den Euro-Bus in der Bahnhofstraße 630 Kundenkontakte verzeichnet. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich beim Euro-Info-Tour Team über verschiedene Themen rund um unsere Währung informieren. Zudem veranschaulicht die Euro-Info-Straße der OeNB Wissenswertes und Interessantes: Dazu zählen beispielsweise Informationen zur Preis- und Finanzmarktstabilität im Euroraum oder Tipps für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Besonders interessiert waren die Besucherinnen und Besucher in Wörgl an der Schulung zur Überprüfung einer echten Euro-Banknote anhand ihrer Sicherheitsmerkmale. Mit der Methode Fühlen – Sehen – Kippen kann man sich bei jeder Euro-Banknote in drei einfachen Schritten Gewissheit über ihre Echtheit verschaffen.

Die Sicherheitsmerkmale werden anhand der 50-Euro-Banknote der Europa-Serie erklärt, welche es auch in Form von Kippkarten zum Mitnehmen gibt. Auch ein Polizist nahm sich kurz Zeit, um sein Wissen aufzufrischen. „Wenn Bürgerinnen und Bürger glauben, Falschgeld zu besitzen, können sie dieses nicht nur in der

Bank abgeben, sondern auch bei der Polizei. Im Endeffekt landet es aber immer bei den Experten der OeNB oder der Münze Österreich“, wusste dieser anzumerken. Ebenfalls reges Interesse zeigten die Handelsangestellten in der Umgebung des Euro-Bus. Aufmerksam lauschten 57 Angestellte den Euro-Bargeld-Schulungen des Euro-Info-Tour Teams.

Am Nachmittag kam sogar Vize-Bürgermeister Hubert Aufschnaiter zu Besuch zum Euro-Bus. Selbst habe er zwar nur mehr einzelne Schillingmünzen als Erinnerung zu Hause, trotzdem bedankte er sich persönlich für das kostenlose

Service der OeNB und gratulierte der Publikums Gewinnerin Sylvia Wölfel zum gewonnenen Euro-Münzset.

Mit Wörgl endet die Euro-Info-Tour in Tirol für dieses Jahr und der Euro-Bus reist weiter in das Bundesland Salzburg. Schilling-Bargeld kann das ganze Jahr über an den Kassen des Standorts OeNB West in Innsbruck kostenlos in Euro getauscht werden.

Alle weiteren Tour-Daten und Infos finden Sie auf www.oenb.at/euro-bus.



v.l.n.r. zwei Mitarbeiterinnen des Euro-Info-Tour Teams, Publikums-Gewinnerin Sylvia Wölfel, Vize-Bürgermeister Hubert Aufschnaiter, OeNB Mitarbeiterin Manuela Gantioler-Sandsmark, Mitarbeiterin des Euro-Info-Tour Teams

Foto: OeNB

25 Jahre Freundschaft der Partnerstädte Wörgl und Albrechtice nad Orlici



Rosi Werlberger mit der Delegation aus Albrechtice nad Orlici auf der Alm

Anfang September besuchte eine Delegation aus unserer tschechischen Partnerstadt Albrechtice nad Orlici auf Einladung der Stadtgemeinde Wörgl unsere Stadt. Der Obmann

des Vereines Freunde von Albrechtice Mike Pfeffer und Barbara Stonig von der Stadtgemeinde hatten ein interessantes Programm vorbereitet. Am Samstag stand ein Besuch

der Tirol Milch auf dem Programm. Es war erstaunlich wie viele Produkte dort hergestellt werden und wie der ganze Prozess von der angelieferten Milch bis zum fertigen Produkt abläuft. Am Nachmittag besichtigte man die Wallfahrtskirche in Mariastein und der Tag endete auf Einladung der Freunde von Albrechtice in der Cubabar.

Am Samstag stand dann ein Ausflug auf die Alm von Josef und Rosi Werlberger – Wallerbauer in der Kelchsau auf dem Programm. Obwohl das Wetter an diesem Tag nicht unbedingt mitspielte waren alle sehr begeistert. Rosi bewirtete die Gäste mit Kaffee und Kuchen bevor ein Rundgang durch die Stallungen auf dem Programm stand. Am Abend lud die Stadtgemeinde Wörgl dann noch zum Abendessen in die Alte Post ein. Dort bekräftigten Bürgermeisterin Hedi Wechner und Bürgermeister Jaromir Kratena die langjährige Freundschaft und lud für 2019 zu einem Gegenbesuch nach Albrechtice nad Orlici ein.

Foto: Mike Pfeffer

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter

Das Wörgler Wohnzimmer



Foto: WEST.fotostudio

Wörgler Grüne
Christine Mey

In den letzten Monaten hat die Wörgler Bevölkerung eindrucksvoll bewiesen, wie gerne sie ihre Stadt hat und diese freudig mit Leben erfüllt. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen!

Die Wörgler Grünen sind der Ansicht, dass dies endlich honoriert werden muss. Bestärkt durch viele Anfragen und Gespräche könnte und sollte die Stadtführung den nun daraus folgenden logischen Schritt umsetzen und uns allen mehr Bewegungsfreiheit im Ortskern bieten. Das „öffentliche Wohnzimmer“ soll endlich gestaltet werden und uns täglich zur Verfügung stehen.

Ein enormer, aber ein dringend nötiger Schritt, für mehr Lebensqualität in der Stadt! Der Dornröschenschlaf muss beendet und die Innenstadt den Anforderungen der heutigen Zeit angepasst werden. Wir würden der Bahnhofstraße zu neuem Glanz verhelfen - unserer Haupt-Einkaufstraße, der ein großes Potenzial nachgesagt wird. Dank der im Umkreis befindlichen, zahlreichen Parkmöglichkeiten, ist auch für den PKW-Verkehr bestens gesorgt. Der Umgestaltung in eine Bewegungs-

bzw. Fußgängerzone steht nichts mehr im Weg! Besucher des Wörgler Bauernmarktes am Samstag Vormittag genießen derzeit einen kleinen Vorgeschmack, und auch bei Gewerbetreibenden ist ein Umdenken zu erkennen. Da es mittlerweile so viele Gemeinden im Umland gibt, die ihr Zentrum verkehrsberuhigt haben, hat es sich wohl schon herumgesprochen, dass man keine Angst vor der Neuausrichtung zu haben braucht, ganz im Gegenteil. Positive Beispiele gibt es genug, siehe z. B. Kufstein.

Alle Achtung wie sich unsere Bezirkshauptstadt in den letzten Jahren gemausert hat! Auch wir schaffen den Sprung zu einem neuen Styling für unsere Innenstadt. Darf man der Gemeindeführung glauben, so teilt auch sie unser Ansinnen, also woran scheitert es jetzt? Ist man mit dem, was bis jetzt geschaffen wurde, schon zufrieden oder bleibt es gar doch nur ein Lippenbekenntnis? Wir würden den Antrag auf alle Fälle mit unseren zwei Stimmen unterstützen - somit wäre die Mehrheit gesichert.

Lesen ist Abenteuer im Kopf



Foto: Privat

FWL Wörgl
Gertrude Sommer

Als Gern- und Vielleserin, ja als sogenannte Leseratte, bin ich ständig auf der Suche nach neuer Lektüre. Selbstverständlich weiß auch ich die Möglichkeiten der modernen Medien zu schätzen. Trotzdem ist es für mich schöner ein „Buch in der Hand zu haben“ und auf die gute alte Art und Weise zu lesen. Die Vorfreude darauf beginnt bereits beim Ausschuchen des Buches. Man nimmt es in die Hand, dreht es um, liest die kurze Inhaltsangabe, legt es weg, nimmt ein neues, um dann vielleicht doch wieder zum erst ausgewählten Buch zurückzukehren. So wie mir geht es sehr vielen.

Vor allem für Kinder und Jugendliche wäre es wichtig wieder zu lesen, um unsere Sprache nicht wie in so vielen Handytexen verkümmern zu lassen. Auch beflügelt Lesen die Phantasie. Die handelnden Perso-

nen vor sich sehend, wird ihr Aussehen, ihre Wohnung, der Ort oder das Land in dem sie wohnen bildhaft. Ihre Stimmen oder andere Geräusche, sowie Gerüche und Gefühle werden wahrgenommen. Plötzlich wird man selbst zum Teil der Handlung.

Aber Bücher kosten Geld. Da ist es schön, dass im Stadttamt (im Vorräum der Stadtpolizei) Bücher kostenlos ausgeliehen werden können. Auch wissen viele nicht wohin mit ihren gelesenen Büchern. Die Möglichkeit besteht, im Bücherraum des Stadttamtes diese abzugeben und ihnen somit zu „neuem Leben“ zu verhelfen.

Wie schön ist es doch, mit einem guten Buch in der Hand sich ganz in der Welt des zu Lesenden zu verlieren. Denn Lesen ist Abenteuer im Kopf.

Ich kann allen nur empfehlen in der Bücherecke des Stadttamtes zuzugreifen.

Zur Hölle mit der Freunderlwirtschaft



Foto: Marco Riedmann

Junge Wörgler Liste
Michael Riedhart

So oder so ähnlich nannte ein Wörgler Polit-Krimi Autor seinen Buchtitel, in welchem er seine damalige Unzufriedenheit mit der österreichischen Bundespolitik, auf sarkastische Weise Ausdruck verleihen wollte.

Dabei muss man gar nicht in der Bundespolitik danach suchen, man stolpert bereits auf kommunaler Ebene auf zahlreiche merkwürdige Personalentscheidungen und noch merkwürdigere Vergaben von städtischen Aufträgen, welche oftmals an Freunde der Bürgermeisterin vergeben wurden.

Öffentliche Ausschreibungen für Jobs in der Stadt Wörgl? – braucht man nicht, wenn doch – steht der Gewinner schon davor fest. Fragwürdige personelle Besetzungen mit Vertrauten aus dem engeren Freundeskreis der Frau Bür-

germeisterin – kein Problem. Die Liste an Freundschaftsdiensten ist lang in der Stadt Wörgl, so richtig Fahrt aufgenommen hat die ganze Sache aber, nachdem ein Buchautor und SPÖ-Gemeinderat direkt in die Höhen des Finanzchefs der Stadt Wörgl aufgestiegen ist. Seitdem wird ganz unverblümt nach Willkür besetzt und vergeben. Projekte bei welchen die Freunde der Bürgermeisterin einen Mehrwert haben, werden durch den Gemeinderat durchgepeitscht, andere bleiben auf der Strecke liegen. Erst vor kurzem wurde die Pressestelle der Stadt Wörgl neu besetzt, ganz ohne Ausschreibung und dem restlichen (rechtlichen) Schnickschnack.

„Wir sind schon gespannt, was der nächste Akt in diesem Polit-Krimi, rund um die Bürgermeisterin Hedi Wechner, sein wird.“

Heizkostenzuschuss 2018/2019

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2018/2019 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl von 01.07.2018 bis einschließlich 28.12.2018 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 225 pro Haushalt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen,
- Bewohner/innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG GELTEN FOLGENDE NETTO – EINKOMMENSRENZEN:

- € 890 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.360 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 220 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und unterhaltsberechtigtes Kind
- € 140 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 490 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 330 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND NICHT ANZURECHNEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulage

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND IN ABZUG ZU BRINGEN:

- Zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit gerichtlich festgelegt sind

DEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE ANZUSCHLIESSEN:

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular



Foto: Michael Shammon

Öffentliche Sitzung Stadtteilgespräch EINLADUNG

zu der am Donnerstag, dem 04.10.2018 stattfindenden öffentlichen Sitzung Stadtteilgespräch.

ZEIT: 18:30 Uhr

ORT: Hotel Alte Post, Andreas Hofer-Platz 2

TAGESORDNUNG

1. Informationen über anstehende Themen
2. Allfälliges

F.d.R.d.A: Anita Schipflinger, Vorsitzende/r: gez. Bgm. Hedi Wechner

DIE EINLADUNG ERGEHT AN DIE ANWOHNER DER NACHSTEHENDEN STRASSENZÜGE:

südlicher Teil der Innsbrucker und der Salzburger Straße, A. Hofer-Platz, Lahntal, Zauberwinklweg, Oberer Aubachweg, H. Glimstraße, Sr. B. Blaikner-Straße, S. Mayer-Straße, Wolkensteinstraße, Vogelweiderstraße, Bründlweg, Eissteinstraße, Kanzler Biener-Straße, Wildschönauer Straße, Friedhofstraße, Pfarrgasse, Brixentaler Straße, Gangl-Straße, J. Loinger-Straße, J. Seisl-Straße, Dr. F. Stumpf-Straße, A. Pichler-Straße, M. Unterguggenberger-Straße, S. Prem-Straße, F. Kranewitter-Straße, Prof. Schunbach-Straße, J. Federer-Straße, P. Rosegger-Straße, Friedensiedlung, Wehrburgstraße, S. Gesell-Straße, Winklweg, Solothurner Straße, Prof. Grömerweg, Neumarkter Straße, Albrechtice Straße, Winkl, Dr. P. Weitlaner-Straße, H. Stricker-Straße, Fluckingerweg, M. Gaismair-Straße, Hengersberg



Foto: Jägerbataillon 6

Angelobung von 120 Rekruten des Österreichischen Bundesheeres im Sportzentrum in Wörgl

Am Freitag, den 5. Oktober 2018, werden ab 16:00 Uhr, 120 Rekruten von der Lehrkompanie des Jägerbataillons 6 und der Stabskompanie des Militärkommandos Tirol vom Einrückungstermin September/2018 im Fußballstadion am Madersbacherweg, feierlich angelobt.

Im Vorfeld, ab 15:00 Uhr, gibt die Militärmusik Tirol unter der Leitung von Militärka-

pellmeister Oberst Professor Hannes Apfelterer im Zentrum von Wörgl (vor dem City Center Wörgl) ein Platzkonzert.

Das Jägerbataillon 6 und das Militärkommando Tirol erlauben sich daher, die Bevölkerung, die Angehörigen der anzugelobenden Soldaten, sowie die Medienvertreter herzlich, zu dieser Angelobung im Sportzentrum in Wörgl einzuladen.

15.00 Uhr:
Platzkonzert der Militärmusik TIROL
16.00 Uhr:
Angelobung

Zum Festakt werden zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, und Bundesheer erwartet.



Foto: Jägerbataillon 6



Foto: Jägerbataillon 6

EINLADUNG

zur feierlichen

Angelobung
von ca. 120 Rekruten
des Einrückungstermines 09/18



in
WÖRGL
am Sportplatz

am
Freitag, 05. Oktober 2018 um 16:00 Uhr

ABLAUF DES FESTAKTES

15:00 Uhr
Platzkonzert der Militärmusik in der Bahnhofsstraße vor dem City Center
und anschließender Marsch zum Festgelände

15:45 Uhr
Formierung der Formationen

16:00 – 17:00 Uhr
Festakt mit Angelobung der Rekruten

Es lädt herzlich ein: Das Kommando
Jägerbataillon 6



UNSER HEER

Zuwachs für floMOBIL in Wörgl

Stadtwerke Wörgl erweitern das eCarsharing-Angebot

Die Stadtwerke Wörgl GmbH hat vor 3 Jahren begonnen, das auf Energieeffizienz basierende Mobilitätskonzept floMOBIL zu entwickeln. Heute werden vielen Gemeinden und Unternehmen Mobilitätsdienstleistungen zur Ergänzung zum öffentlichen Verkehr angeboten. Mittlerweile besteht das floMOBIL-Netzwerk aus 9 Tiroler Gemeinden, weitere Gemeinden befinden sich in der Entscheidungsphase.

Der vollelektrisch betriebene Nissan Leaf mit attraktiver Ausstattung und hoher Reichweite mit Standort an der unteren Bahnhofstraße wird von zahlreichen Mitgliedern der flomunity ständig genutzt. Jetzt wird das Angebot mit einem zusätzlichen eFahrzeug an einem zweiten Standort ergänzt. Seit September 2018 wird beim Stadtamt Wörgl ein flotter BMW i3 sowie ein Weezl (elektrisches Dreirad) angeboten. Auch neben der Schnell-Ladestation beim Umspannwerk Stadtmitte ist ein Weezl positioniert und steht der flomunity zur Verfügung.

GELD SPAREN UND UMWELT SCHONEN

Die Nutzung der floMOBIL-Flotte schont nicht nur die Umwelt, sondern hilft auch beim Sparen. Mit dem floMOBIL Online-Rechner kann man bequem und mit wenigen Klicks die Einsparungspotenziale abfragen. Häufig werden bei diversen Vergleichen die tatsächlichen Mobilitätskosten wie Service, Reparatur, Versicherung und dergleichen ganz einfach vergessen. Testen Sie es selbst und staunen Sie, welche Einsparmöglichkeiten Ihnen floMOBIL bietet.

NEUE FLOMOBIL APP

Die neue App (verfügbar im App Store sowie im Play Store) vereinfacht die Buchung eines floMOBIL's. Damit findet man die verfügbaren Fahrzeuge in der Umgebung und kann das nächste freie Auto an der Wunschstation sofort reservieren, bestehende Buchungen verändern oder stornieren.

Anmelden und flo PilotIn werden: flo-mobil.com



Nissan Leaf weiterhin am Standort »untere Bahnhofstraße«

Foto: Hannes Dabernig



Weezl am neuen Standort »Umspannwerk Stadtmitte«

Foto: Hannes Dabernig



BMW i3 am neuen Standort »Parkplatz Stadtamt Wörgl«

Foto: Hannes Dabernig



Renault Zoe am gewohnten Standort »Parkplatz Gemeindeamt Kundl«

Foto: Hannes Dabernig



Weezl am neuen Standort »Parkplatz Stadtamt Wörgl«

Foto: Hannes Dabernig



flo **MOBIL**

Wenn ich groß bin,
werde ich flo Pilot!

bis Ende
des Jahres auf
die Fahrtkosten

50 PROZENT

genaue Infos auf
flo-mobil.com

© shutterstock

energie | sicherheit | heimvorteil
flo-mobil.com

@ferienregion_hohesalve
#meinheimatmoment

Instagram-Fotowettbewerb der Ferienregion Hohe Salve

Foto: Norbert Eisele-Hein

Zeitraum:

01.10.2018 - 14.10.2018

Bei dem Fotowettbewerb „Mein Heimat-Moment“ dreht sich alles um einzigartige Augenblicke, welche das Leben in und um Wörgl ausmachen. Manche Momente währen ewig - insbesondere, wenn sie auf Fotografien festgehalten sind.

Genau diese Momente suchen wir in unserem Fotowettbewerb mit dem Motto: „Mein Heimat-Moment“. Zeigt uns eure schönsten Augenblicke auf Instagram. Jetzt mitmachen - wir freuen uns auf deine schönsten Bilder.

SO KÖNNT IHR TEILNEHMEN!

- Teilt euren Heimat-Moment auf Instagram.
- Markiert @ferienregion_hohesalve
- Verwendet den Hashtag #meinheimatmoment

Zu gewinnen gibt es viele tolle Preise, wie einen Tagesskipass für die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental, einen Gutschein für das WAVE – die Wörgler Wasserwelt und Gutscheine für ein Frühstück am Berg.

INFO:

Vollversammlung mit Wahl des Aufsichtsrates der Ferienregion Hohe Salve am Dienstag, 27.11.2018, um 19:00 Uhr in der Salvena in Hopfgarten

IRRSINNIC PREISWERT
90 LIFTE & BAHNEN • 284 KM PISTENSPASS • 81 URIGE HÜTTEN

www.skiwelt.at

SkiWelt
WILDER KAISER BRIXENTAL

SAISONKARTENVORVERKAUF:
★ 01.10. - 05.12.2018

GRATIS
Jetzt WINTERSAISONKARTE kaufen & bis zum 04.11.18
(die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental &
BERG ERLEBNISWELTEN gratis mitbenützen!)

Brixen im Thale · Ellmau · Going · Hopfgarten
Itter · Kelchsau · Scheffau · Söll · Westendorf



v.l.n.r.: Hannes Mitterer, Matthias Vötter, Peter Pal, Julia Mitterer, Johann Graf-Laihartinger, Ferdinand Omann

Foto: Haaser&Haaser

Ehre dem Ehre gebührt

45 Jahre für das Wohl der Bäckerei Mitterer gesorgt – Peter Pal verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand

Peter Pal verabschiedet sich nach 45 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Peter hat in der Bäckerei Mitterer 1973 seine Lehre begonnen und war seitdem ein wertvoller Mitarbeiter, der sich stets um das Wohl der Firma gesorgt hat!

Durch seinen steten und vor allem professionellen Einsatz in der Backstube hat er viel zur Entwicklung und dem Erfolg der Firma beigetragen. Er war wie ein Fels in der Brandung, der durch sein

fachliches Wissen so manche Hürde bewältigt hat und war durch Vorbild für viele Kollegen.

Es ist nicht leicht für einen Betrieb, einen so erfahrenen, loyalen und engagierten Bäcker zu ersetzen.

Der gesamte Betrieb wird Peter sehr vermissen, wünscht ihm aber jetzt viel Zeit, um die schönen Dinge mehr zu genießen und an seinem Kraftplatz, dem Hintersteinersee, viele erholsame Stunden!

KOMMA
STAGEBAR
EVENTGASTRONOMIE

ES GEHT WIEDER LOS!

Besucht uns in der neuen Stagebar!

Durch unsere neue Öffnungszeiten sind wir jetzt auch außerhalb von Veranstaltungen für euch da!

**Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 16:30 - 01:00 Uhr
sowie bei allen Veranstaltungen**

Wir freuen uns auf euch!

Toast Spezialitäten · Barista Kaffee · Coole Drinks · Edelbrände · Wein · uvm.

VETRO
LUME
GLASDESIGN

MARGREITER
DER ELEKTROPROFI



Foto: Wave

Herbstprogramm in der Saunaresidenz:

Lange Nacht der Sauna

Unser Sauna-Team hat für den Herbst wieder ein abwechslungsreiches Aufgussprogramm zusammengestellt, das unterschiedliche Entspannungsformen zu einem wahren Saunaerlebnis verbindet. Ob das feine Saunieren wie Cleopatra mit Honig und Milch oder

kräftige Aufgüsse mit Meersalzpeeling und Rockmusik oder die neuen Kreationen unserer Saunameister. Die Wörgler Wasserwelt bietet ab jetzt wieder durchgehenden Saunabetrieb ohne Ruhetag. „Lange Nacht der Sauna“ - Saunieren bis 24.00 Uhr:

Lange Nacht der Sauna Saunieren bis 24.00 Uhr:

TERMINE: 05.10. + 19.10. + 02.11. + 16.11. + 30.11. + 14.12.2018

Mit Ihrem Sauna- oder Kombiticket können Sie bis zum 14. Dezember an jedem zweiten Freitag (genaue Termine siehe Infobox) bei der Langen Nacht der Sauna ohne weitere Kosten bis Mitternacht saunieren. Zusätzliche Spezialaufgüsse und Grillgerichte zum selber Grillen machen diesen Abend zum absoluten Sauna-Highlight! Das Beste für Wave-Fans: Von 22:00 bis 23:00 öffnen wir unser Erlebnisbad und die Tiroler Salzwelt „Isla Sola“ für den textilfreien Badegenuss!

Do-it-Yourself Barbecue in unserer Sauna

- 05.10.2018 Motto „Asien“ mit Spezial-Saunazeremonien und kulinarischen Spezialitäten aus Asien
- 19.10.2018 Motto „Mexico“ mit Spezial-Saunazeremonien und kulinarischen Spezialitäten aus Mexiko

Gesund bewegen mit Wave-Aqua-fit im Eintritt inkludiert

Das Wave – die Wörgler Wasserwelt bietet gelenkschonendes **Kreislauftraining an vier Tagen die Woche.**

Mitmachen ist ganz einfach und im Wave-Eintritt inkludiert. So können Sie nach dem Kurs selbstverständlich alle in Ihrem Eintritt inkludierten Bade-Bereiche frei nutzen oder sich im Restaurant La Piazza stärken! So gesund und wohltuend wie unsere Aqua-fit-Programme,

so simpel und reibungslos ist die Online-Anmeldung für das ganzjährige Kursangebot wie z. B. die Anfängerschwimmkurse Kinder.

Unter www.woerglerwasserwelt.at/infodesk/kurse anmelden, Kurs auswählen und online bezahlen – dann ist der Kursplatz gesichert! **Achtung:** Melden Sie sich frühzeitig an, unsere Kurse sind schnell ausgebucht.

Unsere Aqua-fit-Termine:

- Mo, Di, Mi + Do von 09.15 Uhr bis 10.00 Uhr (ausgen. Feiertage + Tiroler Schulferien)
- Eintritt ist möglich zwischen 09.00 und 09.15 Uhr, nur für Teilnehmer des Programmes, keine Nutzung anderer Becken vor 10.00 Uhr
- Donnerstag zusätzlich von 18.30-19.15 Uhr (ausgen. Feiertage + Tiroler Schulferien)

Die Teilnahme bei diesen Aqua-fit-Programmen ist absolut kostenlos im Rahmen des Eintrittes! werbung

Claudias Saftladen ist angekommen – Im Herzen von Wörgl

Aller Guten Dinge sind drei...

Der Start von Claudias Saftladen begann 2004 im Einkaufszentrum M4, nach 11 Jahren übersiedelte das Geschäft in Verbindung mit einem GEA Shop in die KR Martin Pichler Straße. – der Standort war schön, die Stammkunden zogen nach, aber es gab leider keine – doch so notwendige - Laufkundschaft....

Glücklicherweise wurde nun die Geschäftsfläche vom ehem. Farbengeschäft Ladstätter, danach (Deko „Herzessache“) frei und Claudia Schwarzenbacher öffnete dort am 1. September die Pforten – in der Bahnhofstraße! Endlich angekommen!

Wer Claudias Saftladen kennt, weiß, dass es dort um mehr geht als um ein Geschäft! Es geht um ein Lächeln, Mitmenschlichkeit, um ein soziales Gefüge, das durch Kommunikation aufrecht erhalten bleiben soll. So wich-

tig in der heutigen schnelllebigen Online-Zeit Das wird hier vom ganzen Claudias Saftladen Team mit Freude gelebt!

Naturprodukte aus Österreich mit NIX DRIN® - ist Claudias Marke, die garantiert, dass in keinem Produkt Konservierungsmittel, chemische Zusätze oder Sonstiges enthalten sind, weil es der Mensch einfach nicht braucht! Ganz im Gegenteil!

Die beiden traditionellen österreichischen Unternehmen GMUNDNER Keramik und RIESS Email haben das Sortiment nun abgerundet. Wenn man ein Geschenk sucht, wird man immer fündig! Egal ob für die Oma, den Onkel, die Kinder, etc. im kleinen wie auch großen Stil für Firmenkunden. Aber am besten einfach selbst ein Bild machen - reinschauen lohnt sich! werbung



Foto: Claudias Saftladen



Foto: Claudias Saftladen



Geschenke aller Art!

Gerne stellen wir für Sie den individuellen Geschenkkorb zusammen. Schauen Sie in Claudias Saftladen vorbei, wo Sie noch viele andere Geschenksideen finden.

Für Firmen arrangieren wir gerne Geschenke auch in größeren Mengen.

Claudia´s Saftladen • Neuer Standort seit 01.09.2018
 Bahnhofstraße 39 • A-6300 Wörgl 0660/6300111 • www.claudias-saftladen.at

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 17 Uhr durchgehend

**Herbstzeit ist Sanierungszeit-
ob Um- oder Neubau...**



...bei Klingler sind Sie genau richtig!

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH
 6300 Wörgl • Gießen 13 d
 Tel.: +43 5332 72423
woergl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau • Dorf Oberau 213
 Tel.: +43 5339 81560
www.klinglerteam.at

Fliesen Steigenberger  VERKAUF
 BERATUNG
 VERLEGUNG
MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
 A-6300 Wörgl Giessen 2 Tel. 05332/76536 www.Fliesen-Steigenberger.at

ADLER – alles passt!



„Wenn die ADLER-Mitarbeiterin mehr Freundin als Beraterin ist – dann passt's.“ Unter diesem Motto vereint die ADLER Filiale im City Center Wörgl auf zwei Etagen einzigartigen Service mit einem umfangreichen Markensortiment, das zum Verweilen einlädt.

Ein interessanter Markenmix aus namhaften Labels wie Tom Tailor, Pioneer oder Paddocks und preisattraktive Eigenmarken wie My Own, Via Cortesa oder Thea lassen die Herzen der Damen höher schlagen und bringen modische Frische in die Kleiderschränke der Herren. „Wir freuen uns, unsere Kunden immer wieder mit den neusten

Highlights der Mode zu überraschen. Unsere trendorientierten Kundinnen werden zum Beispiel bei My Own fündig. Wer den amerikanischen, unkomplizierten Lifestyle mag, der ist bei Via Cortesa gut aufgehoben und Kundinnen mit einer größeren Größe können wir mit Thea gut bedienen. Mein Team und ich stehen dabei natürlich stets hilfreich zur Seite“, verspricht Andrea Weber, Geschäftsleiterin der ADLER Filiale in Wörgl. „Wir haben auch eine Kinderabteilung, so dass wir auch die Kleinen - modisch gesehen - groß herausbringen können“, fügt sie lachend hinzu.

Neben seinen modischen Trends zeichnet sich ADLER vor allem durch seinen kundenfreundlichen Service aus. So bekommt man mit der Kundenkarte drei Prozent auf jeden Einkauf und wird zusätzlich regelmäßig über aktuelle Modetrends, Aktionen und Preisnachlässe informiert. Kosten-

lose Parkplätze in der Tiefgarage sorgen zusätzlich für ein unvergessliches Einkaufserlebnis. Die kulante Abwicklung beim Umtausch und eine Ruhezone sorgen dafür, dass sich die Kunden bei ADLER rundum wohl fühlen.

Das Unternehmen ADLER feiert dieses Jahr sein 70-jähriges Jubiläum und ist mit über 180 Filialen in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz und einem Onlineshop eine der größten deutschen Textilhandelsketten. „ADLER steht für Mode zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Unter dem Motto „wir feiern das Leben“ können die Kunden sich anlässlich unseres Geburtstages über tolle Aktionen und Angebote freuen“, sagt Thomas Freude, Vorstandsvorsitzender bei ADLER. „Birgit Schrowange ist seit vielen Jahren unsere Markenbotschafterin und sie wird uns natürlich auch im Jubiläumsjahr begleiten“, fügt er hinzu.

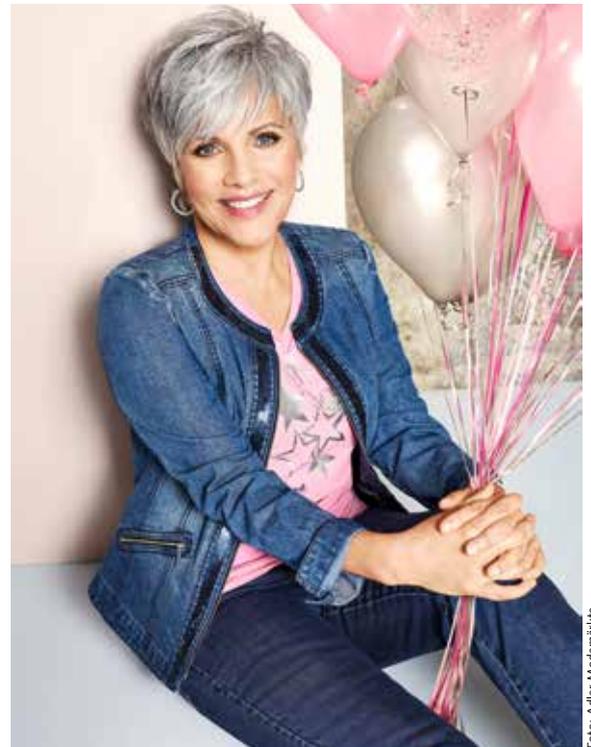


Foto: Adler Modemärkte



Foto: Adler Modemärkte



Foto: Adler Modemärkte

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa: 9.00 - 17.00 Uhr

Alder Modemärkte, Tel.: 0043 5332 23258,
City Center, Bahnhofstraße 42, 6300 Wörgl



Leben findet Stadt Ich bin Wörgls Leben

Dominic Kainzner, Kameramann, Film Festival Organisator und Wörgler

Leben findet Stadt - Ich bin Wörgls Leben

Mit Herzblut und Leidenschaft machte Dominic Kainzner sein Hobby zum Beruf. Seine Leidenschaft für das Fotografieren und Filmen entdeckte der 24 Jährige Wörgler schon als kleiner Junge und hatte immer den Traum irgendwann als Kameramann bei einer Hollywoodproduktion mit dabei zu sein.

Für Hollywood hat es zwar noch nicht ganz gereicht aber seine bisherige Laufbahn kann sich sehen und hören lassen: Nach erfolgreichem Abschluss der Handelsschule in Wörgl stürzte sich Dominic in die Filmbranche, machte die Lehre zum Berufsfotografen und studierte Kamera an der Bayerischen Akademie für Fernsehen in München.

Sein Herzblut steckt er aber dennoch nicht nur in seine berufliche Laufbahn sondern setzt sich auch in seiner Heimatstadt Wörgl für das kulturelle Rahmenprogramm ein. Neben diversen Fotoausstellungen, spielt Dominic erfolgreich bei der Gaststubenbühne als Schauspieler mit und setzt sich mit Passion für die Junge Filmszene in Tirol ein. Er war Mitgründer vom Wörgler Kurzfilmfestival, welches am 26. und 27. Oktober bereits zum 8. Mal in Wörgl mit neuem Namen „Tiroler Kurzfilmfestival“ über die Bühne geht. Das Tiroler Kurzfilmfestival hat in der Szene bereits Rang und Namen.

Leben findet Stadt – Dominic Kainzner ist Wörgls Leben

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

05.10.2018

Angelobung Österreichisches Bundesheer,
Sportzentrum Wörgl

26.-27.10.2018

Tiroler Kurzfilm Festival,
am Parkplatz hinter dem Hotel
Restaurant Alte Post

Wörgler Bauernmarkt, jeden Samstag
bis Ende November, von 8:30 – 12:30
Uhr, Bahnhofstraße Wörgl



**WÖRGLER
BAUERNMARKT**

Jeden Samstag von 8:30 bis 12:30 Uhr werden vor dem City Center
Wörgl frische, regionale Produkte angeboten.





Foto: Dabernig

Ein Licht zieht durch Wörgl – Charity Weihnachtsaktion zugunsten „Licht für Wörgl“

Lichter erhellen Wörgl, die ersten Schneeflocken fallen & die Tannenbäumchen schmücken die Wörgler Innenstadt – Weihnachten wird spürbar, so wie es früher war.

Nicht für jede Familie ist Weihnachten eine besinnliche Zeit, in der Lichterketten und ein Tannenbaum auf das große Fest einstimmen. Deshalb setzen wir gemeinsam ein Zeichen und unterstützen Wörglerinnen und Wörgler in schweren Zeiten mit einem kleinen Beitrag. Licht für Wörgl LED-Laternen lassen die Stadt Wörgl erstrahlen und zieren die Geschäfte und Betriebe. Die großen LED-Laternen können von jedem Betrieb/Geschäft direkt über das Stadtmarketing Wörgl bis spätestens 15.11.

bestellt und in Auftrag gegeben werden.

Licht für Wörgl Laterne – Kosten € 30 brutto (inkl. MWST)
Pro verkaufte Laterne gehen direkt € 4,- an Licht für Wörgl

Setzt auch ihr ein Zeichen und stellt mit uns gemeinsam ab 01.12. die einheitlichen Licht für Wörgl Laternen vor eure Geschäfte und eure Betriebe. Gemeinsam lassen wir die Stadt erstrahlen.

Bei Interesse kontaktieren Sie:
Sarah Peherstorfer, service@energiemetropole.at,
oder 0664/88745113



Symbofoto: Ellaby

*Unser Angebot reicht von
Taschen über Rucksäcke
bis hin zu
Schuhen und Mützen!
Neu im Sortiment
Damenbekleidung in Übergrößen
Für den nächsten
Urlaub stehen auch Koffer zur Auswahl*



Santos18 santostirol18

Santos18
Bahnhofstraße41
6300 Wörgl
Inh: Mandy Heumann

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
10:00-18:00Uhr
Samstags
10:00-17:00 Uhr



Riesenerfolg beim Late Night Shopping goes Street Food Festival

Foto: SCW/Dabernig

Wenn Einkaufen zum Erlebnis wird, dann ist Wörgl ohnehin ein heißes Pflaster. Wenn dann noch das Late Night Shopping mit dem „European Street Food Festival“ zusammentrifft, dann dürften alle Wünsche befriedigt werden. Und das wurden sie am Wochenende des 7./8. & 9. September - eine heiße Einkaufsnacht mit kulinarischen Highlights und mit allem, was dazugehört!

Unter dem Motto: „Zsamkemma & Genießen“ hieß es vom 7.-9. September als Foodtrucks des European Street Food Festivals in Wörgl haltmachten und die Bahnhofstraße in eine internationale Schmankerlmeile verwandelten.

Das legendäre Night Shopping eröffnete dieses Eventwochenende mit einer Herbstmodenschau als einer der Höhepunkte im City Center und über 20 teilnehmenden Betrieben. Und weil man sich nicht auf alten Lorbeeren ausrasten wollte, wurden auch dieses Mal die Standards aufs Neue auf den Prüfstand gestellt. Mit Erfolg: Und so ist es nur selbstverständlich, dass das Rahmenprogramm „Ramba Zamba“, also

ein einmaliges Ambiente verspricht. Für Kurzweil sorgten wieder allerlei Highlights: Übergroße Stelzengänger in ihren farbenprächtig leuchtenden Kostümen, Artisten mit Aufsehen erregenden Show Acts, eine Pole-Dance-Show des Inndance Polestudios kurz vor der Modenschau im City Center, ein Straßen- und Kinderfest für alle Kids sowie Jung und Junggebliebenen, Tattoo Sprayer, Clowns, Straßenmusikanten und vieles mehr verwandelten die Bahnhofstraße in eine Manege.

Street Food Festival lässt Ihren Gaumen jubeln

Das hat's in Wörgl noch nie gegeben. Denn mit dem „Late Night Shopping“ startet zum ersten Mal das „European Street Food Festival“ in der Wörgler Bahnhofstraße. Zahlreiche „Foodtrucks“ machten dann in Wörgl bis Sonntag Station und verwandelten so die zweitlängste Einkaufsstraße Tirols in eine internationale Schmankerlmeile. Hunderte Köstlichkeiten aus aller Welt, dutzende Aussteller, Köche mit internationalen Gerichten, welche natürlich frisch vor Ort zubereitet wurden! Abgerundet wurde das

Programm mit einem Straßen- und Familienfest. Neben den Gaumenfreuden erwarteten actiongeladene Spielstationen und diverse Straßenkünstler alle kleinen und großen Gäste in der Erlebnisstadt Wörgl. Und so blieb es auch diesmal den Besuchern überlassen, ob sie einfach nur genießen wollten, Sie sich auf die Suche nach dem einen oder anderen Schnäppchen in den zahlreichen Boutiquen und Geschäften begaben oder sich durch die Welt kosteten. Die Veranstaltung entstand durch die Zusammenarbeit der Ferienregion Hohe Salve - Verein Shopping City Wörgl und dem Stadtmarketing Wörgl.



Foto: SCW/Dabernig



Foto: SCW/Dabernig

Volkshochschule Kursprogramm Wörgl - Herbst/Winter 2018/19

AGB: siehe www.vhs-tirol.at/woergl

DATENSCHUTZ: Es gelten die allgemeinen Datenschutzbedingungen der VHS Tirol: www.vhs-tirol.at/datenschutz

ANMELDUNG:

Alle Kurse sind anmeldepflichtig - eine Anmeldung ist verbindlich! Anmeldungen per mail (woergl@vhs-tirol.at), online (www.vhs-tirol.at/woergl) oder telefonisch (0699/15 888 205).

KURSE:

Englisch für leicht Fortgeschrittene A2.1 G35-5201

Dieser Kurs richtet sich an alle, die in lockerer Atmosphäre ihre Englischkenntnisse verbessern wollen.

Termine: 10 Vormittage, montags von 9:00-10:40 Uhr, Beginn am 01.10.18 Leitung: Mag.a Verena Kruckenhauser, Kursbeitrag: € 92,-

Pilates I für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene G35-7401

Einzigartiges Ganzkörpertraining aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen - ideal bei Rückenbeschwerden. Bitte mitnehmen: Decke oder Matte
Termine: 10 Abende, montags von 18:00-18:50 Uhr, Beginn am 01.10.18 Leitung: Angelika Müller, Kursbeitrag: € 47,-

Pilates II für Fortgeschrittene G35-7402

Einzigartiges Ganzkörpertraining aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen - ideal bei Rückenbeschwerden. Bitte mitnehmen: Decke oder Matte
Termine: 10 Abende, montags von 19:00-19:50 Uhr, Beginn am 01.10.18 Leitung: Angelika Müller, Kursbeitrag: € 47,-

Pilates I für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene G35-7403

Einzigartiges Ganzkörpertraining aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen - ideal bei Rückenbeschwerden. Bitte mitnehmen: Decke oder Matte
Termine: 10 Abende, mittwochs von 18:00-18:50 Uhr, Beginn am 03.10.18 Leitung: Angelika Müller, Kursbeitrag: € 47,-

Body Styling G35-7404

Bodystyling ist ideal für alle, die mit motivierender Musik ein gezieltes Bauch-/Beine-/Po-Training erleben möchten. Bitte mitnehmen: Decke oder Matte

Termine: 10 Abende, mittwochs von 19:00-19:50 Uhr, Beginn am 03.10.18 Leitung: Angelika Müller, Kursbeitrag: € 47,-

Step-Aerobic für Teens von ca. 10-13 Jahren G35-7801

In diesem Kurs werden Variationen der Grundkenntnisse an den Stepbrettern wie Basic- und Tanzschritte erlernt und nach und nach zu einer fetzigen Kür zusammengesetzt. Besonders wichtig ist die Freude an der Bewegung zur Musik und der Spaß an einer gemeinsamen Choreographie.

Termine: 15 Abende, montags von 17:30-18:30 Uhr, Beginn am 17.09.18 Leitung: Helga Galvan, Landestrainerin für Sportaerobic, Dance und Step
Kursort: Kindergarten Mitterhofweg in Wörgl (Turnsaal im Keller) Kursbeitrag: € 66,-

Vollwertweckerl - süß und pikant G35-6521

Leckeres mit Dinkel, Weizen und Buchweizen!

Termin: 1 Abend, Donnerstag 04.10.18 von 18:00-22:00 Uhr Leitung: Hans Hauber, Bäckermeister
Kursbeitrag: € 26,- / Materialkosten: € 10,- werden im Kurs eingehoben

Kreative Schreibwerkstatt für

Erwachsene G35-6001

Diese Schreibwerkstatt bietet Raum für Träume, Erinnerungen, Erlebtes, Erfundenes, Reisen, Abenteuer, Geselligkeit und Spaß. Daraus entstehen kurze und lange Texte, Geschichten oder Gedichte zum Vorlesen oder für das eigene Schatzkästchen. Schreibimpulse des kreativen Schreibens führen Sie zu Ihrem eigenen Schreibstil und Sie werden schreibend spielen und spielend schreiben. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Bitte mitbringen: Lieblingsstift und Lust, Neues auszuprobieren!

Termine: 4 Abende, donnerstags von 19:00-21:00 Uhr, am 10.01., 17.01., 24.01., und 31.01.19

Leitung: Beate Lottersberger, Schreibpädagogin, Kursbeitrag: € 55,-

Sie haben noch keinen passenden Kurs gefunden? Vielleicht werden Sie in den Programmen der umliegenden Volkshochschulen Kitzbühel, MUT (Mittleres Unterinntal) oder Kufstein fündig! Infos unter: www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjo-hann/ www.vhs-tirol.at/mut bzw. www.vhs-tirol.at/kufstein

1938-2018: Mehr als erinnern

Im Jahr 2016 wirkten Schülerinnen und Schüler des BRG Wörgl erstmals in Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Verein Österreich und dem Heimatmuseumsverein Wörgl, an einem Film- und Ausstellungsprojekt zum ehemaligen NS-Durchgangslager in Wörgl während des Zweiten Weltkrieges, mit.

Dieses Jahr bekamen die Teilnehmer des Projekts die einmalige Gelegenheit, mit 80 jungen Menschen aus 16 verschiedenen Ländern für eine Woche an einer Sommerschule in Berlin von 29. Juli bis 3. August 2018 teilzunehmen. „Im Laufe der Woche beschäftigten wir uns mit den Geschehnissen um 1938, der Aufarbeitung der Geschichte, aktueller Politik und gesellschaftlichen Problemen rund um den Globus“, berichten die SchülerInnen.

Zum Programm zählten unter anderem ein Besuch im deutschen Bundestag, ein Gespräch mit dem Holocaust-Überlebenden Zvi Aviram, die Teilnahme an verschiedenen Workshops zur Vorbereitung auf eigene Projekte, sowie ein Besuch in der österreichischen Botschaft. „Für uns junge Menschen war neben diesen Aktivitäten vor allem das Kennenlernen neuer Kulturen

und der Austausch verschiedener Ansichten und Erfahrungen sowie Landesspezialitäten am internationalen Abend interessant. Worauf unter anderem viel Wert gelegt wurde, war die Aufrechterhaltung der neu geknüpften Kontakte auch nach dem Ende der Sommerschule. Zwischen den einzelnen Programmpunkten hatten wir auch immer wieder die Gelegenheit, Berlin bei 37°C zu genießen“, erklären Anna Fontana und Tobias Huter.

„Der für uns wohl eindrucksvollste Programmpunkt war wohl das Treffen mit dem

österreichischen Botschafter Peter Huber. Im Gespräch kamen wir nicht nur auf aktuelle politische Themen in Österreich zu sprechen, sondern erfuhren auch einiges über das Leben als Botschafter in Berlin. Der gebürtige St. Johanner zeigte sich außerdem sehr interessiert an unseren Projekten und unseren Fragen“, so Anna und Tobias. „Alles in allem war die Summerschool in Berlin ein einzigartiges Erlebnis, in dem wir viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln konnten.“



Foto: Jure Stršek

Besuch bei der Österreichischen Botschaft Berlin: Botschafter Peter Huber (Bildmitte), Anna Fontana (3.v.l.), Tobias Huter (3.v.r.), Koordinator Anne Frank Verein Österreich Aaron Peterer (links) und die österreichische Delegation der Summerschool Berlin

EINLADUNG





RAIFFEISEN SPARTAGE

vom 29. bis 31. Oktober 2018

Das Team der Bankstelle Wörgl freut sich, Sie während der Spartage zu begrüßen. Auf jeden jungen Sparer wartet ein Geschenk. Am Weltspartag, **Mittwoch 31. Oktober 2018**, gibt es Kaffee und Kuchen sowie ein attraktives Kinderprogramm mit **Luftballon-Modellierer**, **Kinderschminken** sowie einer **Spiel- und Malecke**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Tel. 05372/200-50615 | www.rbk.at



Weil unsere Kinder
die Welt bedeuten!

Raiffeisen. Meine Bank.

Nicht im Bild: Claudia Steiner
Foto: Mag. Roland Mühlinger

Gassnfestl bei Kaiserwetter

Strahlender Sonnenschein begleitete am 18. August 2018 die Stadtmusikkapelle Wörgl und die BMK Bruckhäusl, die vereint als eine Kapelle unter der Stabführung des Wörgler Kapellmeisters Heinrich Lentsch am Andreas Hofer Platz zur Eröffnung des Wirtfestes „Über die Gass'n“ einmarschierten. Den traditionellen Bieranstich nahmen Bürgermeisterin Hedi Wechner und Alte Post-Wirt Hannes Silberberger vor.

Überschattet wurde das Gassnfestl heuer von einem Todesfall. Gudrun Ibounig war am 17. August 2018 plötzlich im Alter von 68 Jahren gestorben. Tief betroffen vom Trauerfall wurde von den Wirtsleuten die Festabsage diskutiert. Nach Rücksprache mit der Familie Ibounig, deren Café sich am Festbetrieb verständlicherweise nicht beteiligte, entschied man sich dann doch für die Durchführung. In der Überzeugung, im Willen der jahrzehntelangen, leidenschaftlichen Caféhaus-Betreiberin zu handeln.

Alte Post-Wirt Hannes Silberberger begrüßte beim Bieranstich u.a. Nationalrätin Carmen Schimanek, Wörgls Vizebgm. Hubert Aufschnaiter und TVB-Ortsausschuss-Obmann Hans-Peter Osl und dankte den vielen Helfern, die an der Festorganisation beteiligt sind – namentlich dem städtischen Bauhof, dem Tourismusverband und der Polizei, sowie der BH für die Sperre der Bundesstraße, die für die Dauer des Festes, vom Hotel Schachnerhof bis nach der Brücke über den Wörgler Bach als Fußgängerzone zum fleißigen „über die Gass'n“ Gehen einlud.

Ein Angebot, das die Bevölkerung auch in Scharen gern angenommen hat – aber leider ein geschrumpftes Angebot vorfand. Am Gassnfestl beteiligten sich nur mehr fünf Betriebe – die Alte Post, das Café ums Eck, die Modeboutique di Daniele, der Gasthof Wildschönauer Bahnhof vulgo Schrettl und die Sito-Bar. Der Schachnerhof hatte erst zu-, dann kurzfristig abgesagt. Nicht mehr dabei war der Gasthof Weißes Lamm, sowie die Pizzeria Don Peppe an der „Bruggenhoferbrücke“, an deren Tür ein Hinweis auf Betriebsurlaub ab 17.8. hing.

Die beiden Musikkapellen unterhielten mit Platzkonzerten vor der Alten Post und beim Schrettl, und schon nach kurzer Zeit waren Tische und Bänke dicht besetzt. Gefeierte wurde dann bis in die Nacht hinein.



Beim Bieranstich: Ein Prosit aufs Gassnfestl – v.l. FPÖ-LA Christofer Ranzmaier, FPÖ NR Carmen Schimanek, Alte Post-Wirt Hannes Silberberger, Bgm. Hedi Wechner, TVB Ortsausschuss-Obmann Hans-Peter Osl, Gemeinderat Andreas Schmidt und Vizebgm. Hubert Aufschnaiter.

Foto: Veronika Spielbichler



Mitanand' feiern.

Ob ihr feiern molft oder entspannen. Der Rübezahl heißt euch Willkommen!

Sakradi, do muaß i hi...




- Feste aller Art!
- Jeden Sonntag: Tiroler Stimmungsmusik live, Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat zum Sonntagspreis um € 10,-, Tiroler Schmankerln
- E-Bike-Verleih!
- Große Sonnenterrasse mit beeindruckendem Panorama und Rübezahls Alpengarten
- Täglich frisch und selbstgemacht: traditionelle Tiroler und Österreichische Spezialitäten

Gleich anmelden und Übernachtung buchen:
www.ruebezahl-huette.at

ACADEMIA VOCALIS

30 Jahre Academia Vocalis Jubiläumskonzert

Klänge die nicht von dieser Welt sind

Der Wörgler Chortradition Rechnung tragend wurde der Arnold Schoenberg Chor engagiert. Mit dem weltberühmten Ausnahmehor, unter der Leitung seines Gründers Erwin Ortner, und dazu den preisgekrönten Organisten und Pianisten Michael Schoech war wiederum ein künstlerischer

Erfolg garantiert. Das Ensemble sang mit schlankem Register perfekt und dynamisch, kontrolliert, aber immer elastisch ausphrasiert. Die Musik klang frisch, aber trotzdem leidenschaftlich und natürlich. Michael Schoch interpretierte sensationell und transparent die Orgelwerke von Johann Sebastian



Foto: Dabernig

Bach. Ein herrlicher Konzertabend, der mit zwei wunderbaren Zugaben von Anton Bruckner und mit

einem nicht enden wollenden Beifall ausklang.



Foto: Dabernig

„I want to be in America“ von L. Bernstein aus dem Musical West Side Story

Abschlusskonzert Christa Ludwig

Schwung, Esprit und Schöngesang

Die Meisterin des Schöngesangs KS Prof. Dr. hc Christa Ludwig – die heuer übrigens 90 Jahre wurde – erhielt am Vortag die hohe Landesauszeichnung, den „Tiroler Adlerorden in Gold“ für besondere Verdienste des Landes Tirol von der Tiroler Landesregierung verliehen, dieser wurde am Konzertabend durch Frau BGM Hedi Wechner überreicht

Ludwig leitet seit nunmehr 13 Jahren Meisterklassen im Rahmen der Academia Vocalis.

An diesem besonderen Abend wurde in einem schwungvollen Programm die Leistungen der TeilnehmerInnen auf den Prüfstand gestellt. Die neun Interpreten/innen boten allesamt hervorragende Leistungen.

Abschlusskonzert Professionals, Univ.-Prof. Karlheinz Hanser

Große Stimmen mit viel Leidenschaft und Gefühl

15 Sänger/innen sangen sich mit viel Gefühl und Leidenschaft, großen und wunderbaren Stimmen in die Herzen der Zuhörer und zeigten durchwegs ihre reifen künstlerischen Standortbestimmungen. Wie immer bei solchen Aufführungen fielen einige Künstler/innen besonders durch ihre Leistung auf: Solche boten auch schon ganz junge Teilnehmer/innen wie zum Beispiel Julia Schaffenrath, erst 18

Jahre alt, oder der Bariton Daniel di Prinzipio - 20 Jahre aus München, Veronika und Sarah Mair aus München und Janine Gruber.

Insgesamt ein wunderbarer Abend mit ausgewogenen und reifen Leistungen und anhaltendem, langem Beifall als Lohn für den schönen Abend und die tollen Leistungen der jungen Künstler/innen.



Foto: Dabernig

Thomas Essl, Ö, Bariton

Abschlusskonzert der Meisterklasse, Univ. Prof. Karlheinz Hanser am 2. August Junge „RISING STARS“ gaben sich ein Stelldichein in der Pfarrkirche Kirchbichl



Foto: Dabernig

Meisterklasse Prof. Hanser Rising Stars

Nach dem ersten Meisterkurs des Star Pädagogen Univ. Prof. Karlheinz Hanser stellten sich 15 Sänger/innen mit einem ausgewogenen Programm beim Abschlussabend in der Pfarrkirche Kirchbichl dem Publikum, das in musikalischer und stimmlicher Interpretation kaum Wünsche offenließ. Mit der Bezeichnung „Rising Stars“ wurde den Stimmen der jungen KünstlerInnen Rechnung getragen.

Junge Literaten ritterten um Publikums-Gunst

Aus dem Open-Air wurde am 25. August 2018 in der Zone Wörgl ein „Closed-Air“ Poetry Slam – leider spielte das Wetter fürs Freiluft-Wettlesen auf offener Bühne nicht mit. Dafür erlebte das Publikum in-door einen spannenden und unterhaltsamen Abend mit Moderator Stefan Abermann und sieben SlammerInnen.

„Maximal fünf Minuten, selbst geschriebener Text, nicht singen und keine Verkleidung“ – die Regeln des Literaten-Wettkampfs waren von Moderator Stefan Abermann schnell erklärt, bevor er selbst mit einem amüsanten Probetext außer Konkurrenz den Reigen auf der Bühne eröffnete und die Auftrittsreihenfolge auslösen ließ. Als „Slam-Fee“ kam dabei Lokal-Matador Hannes „Blameier“ zum Einsatz, der im Publikum Platz genommen hatte.

Mit witzigen Wortspielereien eröffnete Franz Osl die Jury-Runde, die „Katrin ohne H“ mit einem Faible für Buntstifte fortsetzte. Mit seiner „Sonate des Alleinstehenden“ und der Sehnsucht, den Anblick von Sternschnuppen als Ritter der Nacht lieber zu zweit als allein zu erleben, holte sich Emil Kaschka das Jury-Voting in die Finalrunde. Ramona Pohn ließ sich von Jelinek inspirieren und kam mit ihrer Hommage an die Wollust hart ans Fünf-Mi-

nuten-Limit. Touristenschweiß, schlechte Luft in Bus und Flugzeug und Flugturbulenzen gaben Sandra den Jury-Kick ins Finale und Leo gab mit seinem angesungenen Text „How many Roads“ von Bob Dylan Einblick in die schmerzhaft Identitätsfindung eines Mannes, der nicht ins Klischee Mannsbild passt und landete damit die höchstmögliche Punktezahl der Jurywertung. Lorenz, der treueste Zone-Slam-Teilnehmer, sinnierte über Schlaflosigkeit und Kraftquellen, die er im Wald findet.

Beim Finale matchten sich die beiden Slam-Neueinsteiger Sandra und Leo mit Lokal-Matador Franz Osl und Emil Kaschka, wobei in dieser Runde die Applaus-Wertung des Publikums über den Gewinn des „Slammer-Sackerl“-Inhaltes entschied, das

vorher vom Publikum mit allerlei mehr oder weniger Nützlichem gefüllt wurde. Von RTL-Sendetiteln inspirieren ließ sich Sandra für ihren Final-Text und Franz Osl stieg mit seinem „Weihnachts-Rap“ in den Literaten-Ring. Das Applaus-Duell am Ende entschied schließlich Emil Kaschka mit seinem aufschlussreichen Gespräch am Mittagstisch mit Opa vor Leo’s „Wisch & weg“-Revue übers Jahr 2017 für sich.

Für alle Poetry-Slam-Fans gab’s dann auch noch ein paar Tipps für den Terminkalender: Den nächsten Zone-Slam wird’s vor Weihnachten geben. Vorher ist allerdings in Innsbruck schon auf mehreren Bühnen wieder Slam-Time: Am 28.9. den Bäckerei-Slam und am 18. Oktober bei der Lesebühne Innsbruck FHK5K in John’s Sandwichbar.



v.l.n.r. Katrin ohne H, Franz Osl, Sandra, Ramona Pohn, Sieger Emil Kaschka, Leo, Lorenz und Moderator Stefan Abermann

Foto: Veronika Spielbichler



AUGENÄRZTIN WÖRGL

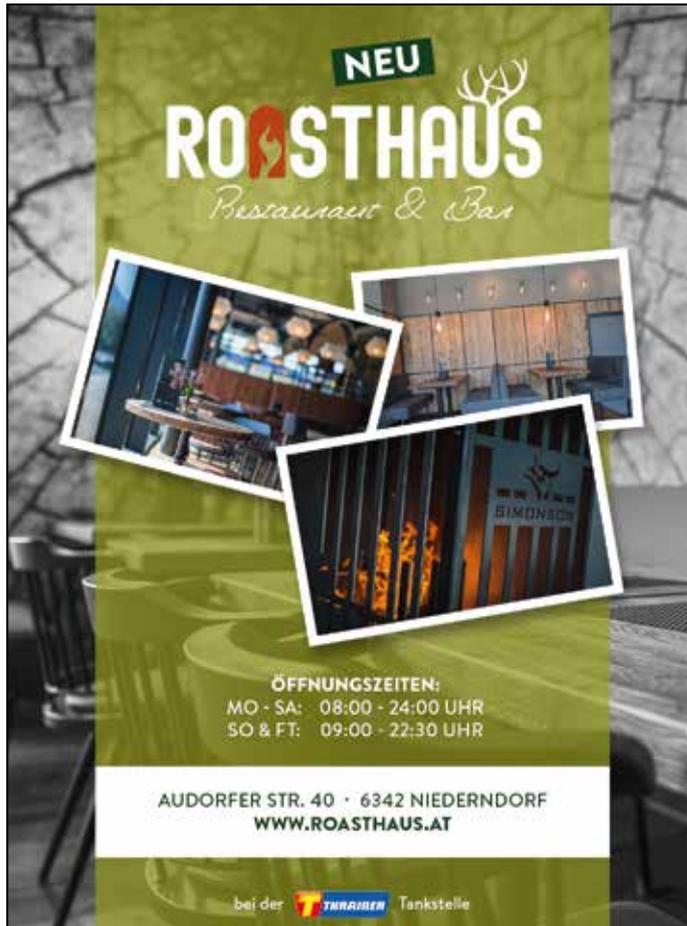
05332/20702
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH
Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)



NEU

ROASTHAUS
Restaurant & Bar

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO - SA: 08:00 - 24:00 UHR
SO & FT: 09:00 - 22:30 UHR

AUDORFER STR. 40 · 6342 NIEDERNDORF
WWW.ROASTHAUS.AT

bei der  Tankstelle

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Fr, 05. Oktober 2018
 20 Uhr

SCIENCE BUSTERS

„OZAPFTIS“ - Die Naturwissenschaft des Oktoberfestes

Das Oktoberfest - 208 Jahre Saufen, Schunkeln, Speiben für den Wirtschaftsstandort München. Jedes Jahr tobt an der Isar die sogenannte Wiesn, eine kommunalabgabepflichtige Gruppenintoxikation mit Trachtenanschluss im Beisein von Fett, OH-Gruppen und Magensäure.

Die Sciences Busters schunkeln zwar nicht mit, wissen aber trotzdem:

Welches war Albert Einsteins Lieblingszelt auf der Wiesn? Verletzt Glyphosat das Reinheitsgebot? Kann ein Vollrausch lebensrettend sein?...

Martin Moder (Molekularbiologe, PhD, Centrum f. Molekulare Medizin Wien), Science Blogger & Astronom Dr. Florian Freistetter und Martin Puntigam (MC der Science Busters & Univ. - Lektor, Uni Graz) naturwissenschaftliche Experten für Damenspitz und Herrenräuscherl mit ihrer neuen Show zur größten Drogenparty der Welt.



Foto: Science Busters

So, 14. Oktober 2018
 20 Uhr

SARAH LESCH „DA DRAUSSEN“

Support: BENNI BENSON

Wurde Sarah Leschs erste Platte noch in der „schmutzigen Küche“ aufgenommen und auch so betitelt, so ist ihr neuestes Album „DA DRAUSSEN“ nun der Blick aus dem Fenster. Der Blick auf eine Welt, die verrückt spielt, schreckliche Dinge zulässt und gleichzeitig alles ist, was wir haben: stark, schön und zerbrechlich.

Zwischen Aufbruch und Rückkehr in die Küche liegen fünf Jahre, unzählige Konzerte, Gespräche und Erlebnisse und ein weiteres Album - „von Musen und Matrosen“.

Sarah Lesch ist in dieser Zeit gemeinsam mit ihren Liedern gereift. Mit einer noch klareren Haltung, einer geschärften Perspektive blickt Sarah Lesch durch ihre Lieder auf die Welt.



Foto: Markus Mlynec

Fr, 26. Oktober 2018
 20 Uhr

TRICKY NIKI

HYPOCHONDRIA - ALLES WIRD (WIEDER) GUT!

Willkommen in HYPOCHONDRIA, dem Land der Wahnvorstellungen, Zwänge und Lachattacken. Dort, wo man auch ohne grünen Daumen, traumhafte Neurosen züchtet, wo das stille Örtchen der beste Platz für einen Shitstorm wäre - und auch ein Einweg-Handschuh keinen Ausweg darstellt. Da, wo schmutzige Gedanken immer noch sauber bleiben, und man sich über den Sensenmann totlachen darf.

Als einer der weltbesten Bauchredner zählt Tricky Niki seit Jahren zu den populärsten Entertainern im gesamten deutschsprachigen Raum: Sein facettenreicher Show-Mix, eine charmante Kombination aus Bauchreden, interaktivem Entertainment, Comedy und international preisgekrönter Zauberkunst, macht jeden seiner Auftritte - Abend für Abend, Show für Show - zu einem höchst sehenswerten Live-Erlebnis.



Foto: Felicitas Matern

Di, 06. November 2018
 19:30 Uhr

CORELEONI Best Of Tour 2018

Special Guest: MAD MAX & Support: REDEEM

Leo Leoni, seines Zeichens Gitarrist und Gründer der Band GOTTHARD kündigt sein erstes Solo Projekt an: ein Tribut an eine Vergangenheit voller Rock'n Roll, welche heutzutage sehr präsent ist.

Zum 25. Jubiläum der Veröffentlichung des ersten GOTTHARD Albums wollte Leoni Tribut an Songs wie DOWNTOWN, FIREDANCE, HIGHER, HERE COMES THE HETA, IN THE NAME, RIDE ON, LET IT BE, ALL I CARE 4 zollen.

Line Up: Ronnie Romero (Vocals) | Hena Habegger (Drums) | Igor Gianola (Guitars) | Mila Merker (Bass)



Foto: Coreleoni

Sa, 10. November 2018
20 Uhr

INNSTRINGS

Ist Acoustic Guitar Night

David Mana und Florian Plangger präsentieren im Rahmen dieser Nacht ein Konzert mit drei Gitarristen, die als Solisten, aber auch als Band, ihre besonderen Spiel-Techniken vorstellen. Wir dürfen uns also auf geballten Gitarren-Power freuen!

Adam Rafferty (USA) | Gottfried David Gfrerer (A) | David Mana (I)



Foto: Rafferty | Gfrerer | Mana

KULTUR FÜR KINDER

So, 07. Oktober 2018
10 - 16 Uhr

FAMILIEN SPIELETAG IM KOMMA

Von „Aktivity“ und „DKT“ über „Saubande“ und „Grusel Grütze“ bis hin zu „Lost Cities“ oder „Cracy Race“: Gemeinsam lachen, sich freuen, verlieren und gewinnen - den Alltag beiseite lassen und die Zeit miteinander genießen!

Familien-Spieletag im Komma - DIE Gelegenheit, Spieleneuheiten, aber auch traditionelle Spiele gemeinsam auszuprobieren und sich diese von den Spielepädagogogen der Spielbörse erklären zu lassen.

Mit tollen Stationen

- ESCAPE Rätselbox - Kannst du das Rätsel lösen? Für alle Rätselfans ab 8 Jahren mit Begleitung.
- Wie hoch ist dein Turm? - Wir suchen den BIOBLO/ KAPLA Baumeister.
- Kinderschminken

Tolle Preise zu gewinnen!

- 11 Uhr: Ubongo Junior 3D (Kinderturnier)
- 12 Uhr: Quizduell (Turnier für Erwachsene)
- 14 Uhr: Rummikub Twist (Turnier für die ganze Familie)

Fr, 09. November 2018
15 Uhr

BLUATSCHINK

Familienkonzert „Unsere Zauberwesen“

Über die Jahre hinweg, hat Bluat-schink neben vielen CDs für die Erwachsenen auch immer Musik für die Kinder gemacht.

Bei diesen ganzen Programmen kamen bei den Kindern vor allem jene Songs gut an, bei denen irgendwelche Zauberwesen im Mittelpunkt standen. Egal ob schräg, witzig, frech oder einfach zum Knuddeln - diese Zauberwesen nimmt Bluatschink mit auf Tournee.



Sa. 29.09.2018
 20 Uhr
HipHop Party mit TTR Allstars
 Support: I-TEK SQUAD
 VVK 17,-/ AK 20,-/ Mitgl. 14,-

Mi. 03.10.2018
 20 Uhr
Luis aus Südtirol
 „Speck mit Schmorrn“
 Die Veranstaltung ist ausverkauft!

Fr. 05.10.2018
 20 Uhr
Science Busters „OZAPFTIS“ -
 Die Naturwissenschaft des Oktoberfestes
 VVK 25,-/ AK 28,-/ Mitgl. 22,-
 VVK 22,-/ AK 25,-/ Mitgl. 19,-

So. 07.10.2018
 10 - 16 Uhr
Familien- Spieletag im Komma
 Familienticket (5 Pers. mind. 1 Erwachsener) € 5,- /
 Kinder (nur in Begleitung eines Erwachsenen) € 1,- /
 Erwachsener € 2,-

Di. 09.10.2018
 19:30 Uhr
„Über alle Berge... in Marokko“
 Live-Multivision von Peter Umfahrer
 Veranstalter: Peter Umfahrer
 Eintrittspreise € 15,-

Sa. 13.10.2018
 19 Uhr
Volksmusik.Erleben
 Veranstalter: Jeunesse Wörgl
 05332/7826-560
 VVK € 10,-/ AK € 12,-/ unter 26 Jahre € 6,-

So. 14.10.2018
 20 Uhr
Sarah Lesch „Da draußen“
 Support: BENNI BENSON
 VVK 22,-/ AK 25,-/ Mitgl. 19,-

Do. 18.10.2018
 20 Uhr
Sebastian Krieger & Band
 Präsentation Debütalbum „Mein Weg“
 Veranstalter: Artist-Backoffice Music
 Unkostenbeitrag inkl. Debütalbum €19,-

Sa. 20.10.2018
 20 Uhr
Barbara Balldini „Balldinis Night“
 Veranstalter: Creativ Center Lienz
 VVK € 29,50 | vorverkauf@balldini.com

Di. 23.10.2018
 19:30 Uhr
„Wildes Südamerika - Im Oldtimer von Kolumbien bis Feuerland“
 Vortragsreihe „feuer g'schichtn“
 Ticketpreis € 18,- | www.feurgeschichtn.com

Fr. 26.10.2018
 20 Uhr
Tricky Niki „Hypochondria - Alles wird (wieder) gut!“
 VVK 25,-/ AK 28,-/ Mitgl. & TT Club 20,-

Sa. 03.11.2018
 18 Uhr
Planet Festival Tour Qualifying
 Veranstalter: www.planetfestivaltour.at
 VVK 12,-/ AK 14,- | Tickets bei den Bands

Di. 06.11.2018
 19:30 Uhr
Coreleoni Best of Tour 2018
 Special Guest: MAD MAD & Support: REDEEM
 VVK 31,50/ AK 34,-/ Mitgl. 28,50

Wöchentliche Termine im Komma:
 Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
 Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404

Du hast Talent? Wir haben die Bühne!

Du möchtest dein künstlerisches Schaffen vor interessiertem Publikum präsentieren? Die KOMMA STAGEBAR bietet dir die Möglichkeit dazu!

Informationen unter w.wieden@snw.at



Gaststubenbühne Wörgl spielt „Ein Floh im Ohr“

Zum 30jährigen Bühnenjubiläum der Gaststubenbühne Wörgl darf im Herbst 2018 im Wörgler Astnersaal herzlich gelacht werden: In der Regie von Helmuth A. Häusler wird die turbulente Gesellschafts-Komödie „Ein Floh im Ohr“ aus der Feder des französischen Dramatikers Georges Feydeau (1862-1921) auf die diesmal außergewöhnliche Bühne gebracht.

Das Lustspiel „Ein Floh im Ohr“ ist eine meisterhafte Tür-auf-Tür-zu-Verwechslungskomödie. Das Ehepaar Chandebise führt ein wohlgeordnetes, sorgenfreies Leben – hätte da der Gatte nicht schlagartig seine ehelichen Aktivitäten eingestellt. Argwöhnisch und selbst mit einem Seitensprung mit dem Hausfreund liebäugelnd, stellt ihn Madame Chandebise auf die Probe. Mit einem fingierten Liebesbrief lockt sie ihn in ein Hotel mit zweifelhaftem Ruf, um ihn dort zu enttarnen. Doch das läuft gründlich

aus dem Ruder, als alle in dem Etablissement landen – Ehepartner, Hausfreunde, Hausangestellte und dort auf schrille Gäste, die Hotelbesitzerin und die „flotten“ Damen im Etablissement „Zur zärtlichen Mietzekatze“, sowie einen betrunkenen Hausknecht treffen, der Monsieur Chandebise zum Verwechseln ähnlich sieht - die wahrscheinlich spektakulärste Parade-Doppelrolle der Schauspielgeschichte.

Regie beim Komödien-Klassiker über bürgerliche Doppelmoral führt Helmuth A. Häusler, der das Stück der Gaststubenbühne auch vorgeschlagen hat. „Der Wunsch war eine Komödie mit großer Besetzung. Da stehen 16 Leute auf der Bühne“, erklärt Häusler und will das Stück voller Lust und Hingabe zu einem Schauspieler-Fest machen: „Die rasante Tür-auf-Tür-zu-Handlung ist kein klassisches Schauspiel, mehr eine Performance mit Showeinlagen und Musik, bei der die Schauspieler auch

einmal übertreiben dürfen.“ Ein Fest wird's auch fürs Publikum – denn das Stück ist nicht banal oder dumm, sondern klug geschrieben, sehr lustig und nicht zuletzt frivol, denn schließlich geht's um Sex und Seitensprungvermutungen und dabei drunter und drüber. Häusler: „Am liebsten wäre mir eine

Lachorgie!“ Premiere ist am 31. Oktober 2018, weitere Aufführungen sind am 9., 10., 11., 16., 17., 18., 23., 25., 29. und 30. November 2018. Spielbeginn ist sonntags um 18 Uhr, sonst um 20 Uhr. Weitere Info und Kartenreservierung online unter www.gsbw.net



Regisseur Helmuth A. Häusler (links) und GSBW-Obmann Stuart Kugler

Foto: Veronika Spielbichler





SAISONERÖFFNUNG 01.10.2018

- Alpin- und Tourenski-Equipment
- Bootfitting - Fußanalyse und Skischuhanpassung
- Skiservice
- Kinderski-Saisonmiete schon ab € 99,00!
- Saisonkartenvorverkauf




AKTION
zum Saisonstart
-20 % auf alle Skiservice
22.10. - 12.11.2018

CHRISTOPH KECHT
Boden 33 • 6300 Wörgl • Tel.: +43 (0) 5332 73945 • Mob. +43 (0) 664 128 63 69 • Fax. +43 (0) 5332 73945-4 • Mail: info@sport-kecht.com
www.sport-kecht.com

30 Jahre Musikantenhoagascht-Verein Wörgl

Am 27. Mai 1988 wurde in WÖRGL der „erste Musikantenhoagascht“ abgehalten. Kurz zuvor hat das damalige Kulturreferat der Stadtgemeinde Wörgl, mit Bgm. Fritz Atzl und Kulturreferent Dr. Helmut Bock, mit einigen Personen Kontakt aufgenommen, die ev. für eine Ausrichtung von Volksmusik-Veranstaltungen in Frage kämen.

Unter Obfrau Rosi Egger, mit den Ausschuss-Mitgliedern Anni Reremoser, Doris Ager-Stöckl, Adi Lugsteiner und Annemarie Duregger wurde also der Verein gegründet und Musikantenhoagaschte wurden in der Art veranstaltet, wie sie uns bereits von unseren Freunden aus dem Oberland – Maik Baumgartner und Nikolaus Köll – bekannt waren.

Der allererste Hoagascht hat damals beim Gasthof Gradlwirt, Neue Post, stattgefunden. Anfangs haben die Veranstaltungsorte in Wörgl noch gewechselt und zwar waren wir beim Gh. Linde, beim Hotel Schachtner, bei den Tiroler Stuben, beim Gh. Morandell in Bruckhäusl und zuguterletzt beim Gh. Hauserwirt in Wörgl-Boden, wo wir auch heute noch all unsere Hoagascht-Veranstaltungen abwickeln. Eine ganz besondere Ehrung wurde uns von der Stadt Wörgl zuteil. Anlässlich der Verleihung des Kulturpreises der Stadt Wörgl haben wir am 27.02.2009 unter dem damaligen Bürgermeister Arno Abler und dem Kulturreferenten Hannes Mallaun den „Kulturehrenpreis 2009 der Stadt Wörgl, Kategorie „Kulturveranstalter“ erhalten. Voller Stolz und Dankbarkeit haben wir diese Ehrung mit unserem Laudator Joch Weißbacher empfangen. Leider hat uns unsere Obfrau Rosi Egger aufgrund einer tückischen Krankheit allzu früh verlassen und wir mussten uns im August 2012 unter großer Anteilnahme von vielen Volksmusikfreunden von ihr verabschieden. Auch unser einziges männliches Ausschuss-Mitglied – Adi Lugsteiner – haben wir infolge einer schweren Krankheit schon sehr früh verloren. Doch die Zeit bleibt nicht stehen und bereits unter der Leitung von Rosi Egger hat diese danach getrachtet, unser Ausschuss-Team zu verjüngen und bald nach dem 20-jährigen Jubiläum im

Jahre 2008 hat also unsere jetzige, und ebenfalls sehr rührige Obfrau Kathrin Witschnig die Leitung übernommen. Das Team wird inzwischen verstärkt durch Maria Außerlechner, Petra Egger, Patrizia Schlögl und Julika Hirzinger.

Am 11. April 2008 haben wir das 20-jährige Jubiläum und gleichzeitig den 100. Hoagascht gefeiert. Inzwischen dürfen wir bereits auf 150 schöne und wertvolle Musikantenhoagaschte in Wörgl zurückblicken. Unsere Veranstaltungen beschränken sich auf 3-4 Hoagascht beim Hauserwirt und eine Bergmesse, früher am Markbachjoch und seit einigen Jahren schon beim Berggasthof der Schatzbergalm in Aufbach. Wir laden immer wieder Gruppen aus dem persönlich bekannten Umfeld, aus näherer aber auch aus weiterer Umgebung zum Musizieren und Singen ein. Dazu jeweils einen Sprecher oder eine Sprecherin, die ca. 1 ½ bis 2 Stunden durch ein vorbereitetes Programm führen. Bei jedem Hoagascht wird auch mit den Besuchern gemeinsam ein Volkslied gesungen, um eben unsere Volkskultur zu beleben und nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Wenn wir unsere Jubiläen feiern, dann freuen wir uns auch über solche Worte, die an uns gerichtet wurden: „...der Dank für unzählige schöne Stunden mit Tiefgang und echter Heimatverbundenheit...“ oder „...der Hoagaschtverein bereichert das kulturelle Leben

von Wörgl und Umgebung durch viele wertvolle Veranstaltungen...“ Wir geben natürlich auch Lob und Dank zurück an unsere Unterstützer, Gönnern und Freunde, vor allem aber an unsere Hoagascht-Mitglieder, jahrzehntelangen, treuen Besucher und allen langjährigen treuen mitwirkenden Sänger- und Musikantengruppen. Unsere ganze Vorbereitungsarbeit und unser ganzer persönlicher Einsatz würde zu nichts führen, wenn es nicht so viele Freunde der „echten, unverfälschten“ Volksmusik geben würde.

Nach dem Motto „Bleib ma beinond“ wollen wir mit Kathrin Witschnig an der Spitze noch viele Jahre unsere Volksmusikfreunde zu schönen Veranstaltungen in Wörgl einladen und hoffen, dass wir mithelfen können, „unsere Volkskultur“ im Sinne des Tiroler Volksmusikvereines im Tiroler Unterland zu verbreiten und zu erhalten.

WIR LADEN HERZLICH ZUM JUBILÄUMS-HOAGASCHT EIN:

30 Jahre Verein Wörgler Musikantenhoagascht

Mitwirkende: Feierab`nd Musig, Wildschöner Viersang, Kohlbründl Viersang, Tiroler Wechselsaitige, Salvenberg Trio, Harfe: Peter Reitmeier, Moderation: Joch Weißbacher
Fr, 19. Oktober 2018, 20:00 Uhr – GH Hauserwirt / Wörgl-Boden



Foto: H. Duregger

**AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIERUNG
INDUSTRIELACKIERUNG**
...ALLER MARKEN!

**KAROSSERIE &
LACK EMBACHER**

www.karosserie-embacher.at

+43 5338 7366 | INFO@KAROSSERIE-EMBACHER.AT
KAROSSERIE & LACK EMBACHER | LUNA 43 | 6250 KUNDL





Foto: Veronika Spielbichler

Wörgler Landjugend feierte 70-Jahr-Jubiläum

Der Segen von oben in Form von Regen war reichlich bei der 70-Jahr-Jubiläumsfeier der Jungbauernschaft Landjugend Wörgl am 25. und 26. August 2018. Die Feierlaune beeinträchtigte das allerdings nicht und beim Festumzug der Traditionsvereine nach dem Festgottesdienst und dem FahnenSchwingen am neuen Stadtplatz am Gradl-Areal hielten am Sonntagvormittag die Wolken sogar dicht.

Beim Festgottesdienst, der musikalisch von der Stadtmusikkapelle umrahmt wurde, nahm Stadtpfarrer Theo Mairhofer Bezug auf die sieben Schwerpunkte der Vereinsarbeit im Hinblick auf eine funktionierende Gesellschaft und die Familie, eine gesunde Umwelt, Bildung, lebendiger Landwirtschaft, Hilfe für in Notgeratene, die Pflege von Religion und Kultur und der Gemeinschaft, die der große Schlüssel für die Erfolgsgeschichte der Landjugend/Jungbauernschaft sei. Mairhofer dankte der

Bauernschaft, dass sie Verantwortung für die Schöpfung und damit für die Zukunft übernehme und erinnerte daran, dass als Konsumenten alle in die Pflicht genommen sind. Sein Dank galt auch der Mitgestaltung des Pfarrlebens und vieler kirchlicher Feste durch die Jungbauernschaft. Am Festgottesdienst nahm mit Resi Hundsbichler das einzig noch lebende Gründungsmitglied der Wörgler Landjugend/Jungbauernschaft teil.

Nach Segnung der Fahnenbänder in der Kirche nahmen die 14 Fahnenabordnungen und Mitglieder der Traditionsvereine sowie der Stadtpolitik Aufstellung am Gradl-Areal und marschierten dann gemeinsam zum Festzelt am ehemaligen Eurospar-Gelände. Dort begrüßten Wörgls Landjugend-Obmann Josef Werlberger und Ortsstellenleiterin Julia Feiersinger unter den Gästen u.a. Bürgermeisterin Hedi Wechner, Landwirtschaftskammer-Präsident Ing. Josef Hechenberger, Bezirksbäuerin Margreth Osl und Bezirksbauernobmann Johann Gwig-

ner sowie eine Abordnung der Partnerlandjugend im Schwarzwald.

„Die Landjugend ist die größte und beste Jugendorganisation des Landes“, betonte Hechenberger, gratulierte zum Jubiläum und zur Landjugend-Aktion, die mit in der Landschaft aufgestellten Kühlschränken auf die Bedeutung regionalen Einkaufes hinweist. Dem Dankes- und Gratulationsreigen schloss sich Bgm. Wechner ebenso an wie die Landjugend-Gebietsleitung Wörgl, deren Obleute Anita Wimpssinger und Bernhard Hauser ein Apfelbäumchen überreichten. Gedankt wurde auch den Fahnenbandspenderinnen.

Musikalisch unterhielten am Festwochenende die Stadtmusikkapelle Wörgl sowie die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl mit Platzkonzerten. Den Tanzboden füllten die „Zillertaler Mander“ und das „Tiroler Alpenfieber“.

GUTSCHEINE EINLÖSBAR
bis 13. Oktober

FARBENHAUS - MALEREI
Vollwärmeschutz

Giüntner
Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 18, 6300 Wörgl - Tel. 05332 / 72454
E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at - www.maler-ladstaetter.at



Gemütlicher Jazzbrunch in der Zone

Mit einem sonntäglichen Jazz-Brunch am 2. September 2018 startete das Team der Wörgler Zone gemütlich in den Herbst. Die Jazz-Band „TWO FIVE“ feierte ihr Debut, dazu zeigten Franz Bode und Erika Breitenlechner vom Kunstverein ARTirol Acrylbilder.

Die Jazzformation „Two Five“ mit Chris Lamm am Saxophon, Flow Reider am Klavier, Pete Pitterl am E-Bass sowie Chris Pfister an den

Drums erntete viel Applaus mit neu interpretierten Jazz-Standards von Thelonious Monk bis Mike Stern. Das Zone-Team wurde beim Frühstücks-Service tatkräftig von Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher unterstützt. Ob kontinental oder italienisch – die Gäste ließen sich das Frühstück sowohl indoor als auch im begrünten, blühenden Hof der Zone schmecken.



Foto: Veronika Spielbichler

Das Zone-Team von Komm!unity wurde beim Frühstücks-Service von Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher (2.v.l.) tatkräftig unterstützt, ganz links Franz Bode.



Neuheiten für Terrassensaison 2019

Auf der **Innsbrucker Herbstmesse** vom **10.-14. Oktober 2018** präsentieren wir die Neuheiten und Trends für die Terrassen- und Wohnraumerweiterungen 2019.

Neue Produkte erleben Sie live auf 105m² Messestand.

Mit dabei:

- » Wintergärten
- » Terrassendächer
- » Schiebeverglasungen
- » Lamellendächer
- » Sonnenschutz
- » Pergola-Faltmarkisen

Wir freuen uns, Sie bei unserer Messebar begrüßen zu dürfen...

Tel.: +43 (0) 5246 - 201 15 20 | www.erax.at





WINTERGARTEN & ÜBERDACHUNGEN

Tiroler Kurzfilmfestival: Film ab im Festivalzelt

Keine Kosten und Mühen scheuen heuer die Organisatoren des mittlerweile sechsten Kurzfilmfestivals in Wörgl, das unter neuem Namen als Tiroler Kurzfilmfestival einmal mehr die Kreativität Filmschaffender ebenso auslotet wie neue Wörgler Veranstaltungsorte: Am 26. und 27. Oktober 2018 heißt es wieder „Film ab!“ für Musikvideos am Freitag und klassische Kurzfilme am Samstag.

Heuer kehrt das beständig an Umfang gewachsene Festival zurück ins Zelt, das allerdings aus technischen Gründen nicht am neuen Stadtplatz am Gradl-Areal, sondern auf der anderen Straßenseite am Andreas Hofer Platz hinter dem Hotel Alte Post aufgebaut und wetterfest beheizt wird. Das engagierte junge Team des Vereins „Wörgler Lichtspiele“ sorgt wieder mit rotem Teppich, Popcorn und entsprechendem Rahmen für richtiges Festival-Flair. Bevor Filmschaffenden wie Film-

freunden wieder an zwei Tagen der rote Teppich ausgerollt wird, trifft die Jury ihre Vorauswahl, da die Anzahl der eingereichten Filme längst den zeitlichen Rahmen der Abendvorführungen sprengt. Diese setzt sich aus dem Schauspieler und Regisseur Helmuth Häusler, dem Redakteur von West for Media Mathias Peschta, dem Fotografen Rene Verzetnitsch und der Set-Aufnahmeleiterin Elisabeth Juen zusammen. Wer schließlich die Trophäen des Tiroler Kurzfilmfestivals vom Wörgler Unternehmen GeoTec ergattert, entscheidet auch das Publikumsvoting. Der Gewinner muss allerdings am Abend der Verleihung anwesend sein, ansonsten ergeht der Preis an den Zweitplatzierten.

Der Freitag, 26. Oktober steht ganz im Zeichen der Kategorie Musikvideo und der Samstag, 27. Oktober, ist ganz klassisch der Kategorie „Kurzfilm“ gewidmet. In dieser Kategorie finden alle Gattungen und Genres

Platz, lediglich die Länge der Filme ist auf zehn Minuten begrenzt. Neu ist die Newcomer-Wertung in der Kurzfilm-Kategorie, für die andere Jury-Kriterien gelten. Einlass ist jeweils um 19:30 Uhr, Beginn der Filmvorführungen ist um 20:15 Uhr.

Eine oscarreife Aftershowparty wird nach den Filmvorführun-

gen und der Preisverleihung das Kurzfilmfestival am Samstagabend beenden. Das Festival wurde gemeinsam von der Gaststubenbühne Wörgl und der Kulturzone Wörgl ins Leben gerufen und wird seit 2017 vom eigens gegründeten Verein „Wörgler Lichtspiele“ organisiert. Weitere Infos auf www.film-festival.at



Foto: Veronika Spielbichler

Die beiden Moderatoren Dominic Kainzner und Stefan Peschta führen wieder im Duo humorvoll durchs Programm.

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at

TEPPICHDESIGN & VORHANGDESIGN IN HERBSTLICHEN FARBEN

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at • Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Filmabend: Die Grüne Lüge

Im Herbst 2018 wird die Filmreihe in Kooperation von Unterguggenberger Institut mit dem Tagungshaus Wörgl fortgesetzt. Die Doku „Die Grüne Lüge“ wird am Dienstag, 16. Oktober 2018 mit Beginn um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl gezeigt, der Eintritt ist dank Kooperation frei.

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion - hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können.



Foto: Filmplakat

Das Wunder von Wörgl im Fernsehen



Foto: Christian Spielbacher

Dreharbeiten zum Spielfilm „Das Wunder von Wörgl“ mit Karl Markovics als Michael Unterguggenberger fanden u.a. in Hall i. T. statt. Fotonachweis: Hendrik Heiden epofilm & film-line-productions

Im Herbst 2017 wurde unter dem Titel „Der Geldmacher“ unter der Leitung der österreichischen Filmproduktionsfirma epofilm ein Spielfilm übers Wörgler Freigeld mit Karl Markovics in der Hauptrolle als Bürgermeister Michael Unterguggenberger gedreht.

Jetzt steht der Sendetermin fest: Am Samstag, 8. Dezember 2018 ist auf ORF2 ab 20:15 Uhr „Das Wunder von Wörgl“ zu sehen. Um 22:30 Uhr folgt die dazu erstellte Universum History-Doku übers Wörgler Freigeld und die historischen Ereignisse 1932/33, für die Drehbuchautor Thomas Reider auch in Wörgl recherchiert hat.

„Das Wunder von Wörgl“ ist eine Koproduktion von epo-film Wien, Film-Line Productions München und FreibeuterFilm Wien mit dem ORF, dem Bayerischen Rundfunk, Arte, SRF Schweiz und Rai Bozen, gefördert von Fernsehfonds Austria, FFF Bayern, Cine Tirol, dem Land Niederösterreich und Creative Europe Media.

Praxistester gesucht!

Handy und TV direkt im Ohr – neue Technologie bietet Verbesserung beim Sprachverstehen

Jetzt anmelden ☎ 0800 880 888

Anruf und Teilnahme kostenlos www.praxistest.at

Hansaton – über 95 x in Österreich, 11 x in Tirol.

Hörakustikerin **Lena Kraus** (r.) und Hörakustik-Meisterin **Hannelore Kraus** (l.) freuen sich auf Ihren Besuch in der Bahnhofstraße 25 in Wörgl.

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

Herbstaufführungen der Stadtbühne Wörgl

Für die Stadtbühne Wörgl beginnt wieder die Theatersaison. Ab 19. Oktober startet die neue Herbstproduktion „Sooo ein Bauerntheater“ im Volkshaus Wörgl und verspricht unterhaltsame Stunden.

Der Schwank in drei Akten handelt unter anderem vom Bauern Alfons. Im Ort ist allgemein bekannt, dass der stellvertretende Bürgermeister arbeitsscheu und hinter jedem Rock her ist. Statt auf dem Feld zu arbeiten, sitzt er viel lieber im Wirtshaus, wo seit kurzem eine neue Kellnerin arbeitet. Kurzerhand beschließt der von Alfons gegründete „Kulturausschuss“ in der Gemeinde das Stück „Der Schöne und das Biest“ aufzuführen. In den Hauptrollen: Alfons und die Kellnerin. Zuvor versucht er jedoch mit Hilfe seines Freundes, dem Witwer Veit, seine Schwägerin, die ihm ein Dorn im Auge ist, loszuwerden. Die beiden wollen Hilde mittels einer Hochzeitsannonce mit dem Altwarenhändler verkuppeln. Von

der Pfarrköchin erfährt Bäuerin Agnes die Wahrheit über die Pläne des Kulturausschusses und hat von den Eskapaden des Bauern die Nase endgültig voll. Gemeinsam mit ihrer Schwester Hilde und Tochter Eva holt sie zum Gegen-schlag aus.

Die Premiere des Schwanks von Erich Koch unter der Regie von Josef Kirchmair und der Regie-Assistenz von Claus Moser findet am Freitag, den 19. Oktober, um 20 Uhr im Volkshaus Wörgl statt. Es spielen Markus Egger, Evelyn Entleitner, Manuela Fink, Resi Flatscher, Moni Haberl, Josef Kirchmair, Claus Moser und Gerhard Müller. Weitere Spieltermine finden am Donnerstag, 25. Oktober, Freitag, 26. November, Samstag, 27. Oktober, Freitag, 2. November und Samstag, 3. November 2017 statt. Spielbeginn um 20 Uhr, außer sonntags um 19 Uhr, im Volkshaus Wörgl. Kartenreservierungen unter 0677 611 234 50 ab 17 Uhr möglich. Mehr Infos unter www.stadtbuehne.info

Kurzinfo

„Sooo ein Bauerntheater“, ein Schwank in drei Akten von Erich Koch

Es spielen:

Alfons - Gerhard Müller
Agnes - Resi Flatscher
Eva - Evelyn Entleitner
Hilde - Moni Haberl
Veit - Claus Moser
Hans - Markus Egger
Franz - Josef Kirchmair
Pfarrköchin - Manuela Fink
Regie - Josef Kirchmair
Regie-Assistenz - Claus Moser

Wann und wo?

Premiere: Freitag, 19. Oktober 2018 im Volkshaus Wörgl um 20 Uhr

NEU: Kartenreservierungen unter der Nummer 0677 611 234 50 ab 17 Uhr.

Weitere Termine

DO, 25. Oktober 2018 um 20 Uhr
FR, 26. Oktober 2018 um 20 Uhr
SA, 27. Oktober 2018 um 20 Uhr
FR, 2. November 2018 um 20 Uhr
SA, 3. November 2018 um 20 Uhr



Foto: Stadtbühne Wörgl

Herbst Ausstellung

05. und 06. Oktober 2018 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Wir präsentieren die neuen Modelle von Hyundai und Citroën!



HERBST-SENSATION DER NEUE CITROËN BERLINGO

Ab € 20.000,-

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

nimo Automobile
Martin Niedmoser
Das etwas andere Autohaus!



HERBST-SENSATION Anmeldekosten gratis!

Gültig an den Ausstellungstagen.



HERBST-SENSATION Gratis Radeinlagerung

für eine Saison bei Kauf von Winter-rädern an den Ausstellungstagen.

AB SEPTEMBER! FÜR ALLE,
DIE ALLES MÖCHTEN.

Der neue Hyundai Tucson

Design, Komfort und Sicherheit garantieren grenzenloses Fahrvergnügen.

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedmoser.at

Aufruf zur Rebellion



Foto: com

Wer in Tirol kennt ihn nicht – den Tier- und Menschenrechtsaktivisten Chris Moser, den weder Staatsgewalt noch Anfeindungen aus Teilen der Bevölkerung mundtot machen können.

In seinem 3. Buch „Viva la Rebellion“ bringt er zum Ausdruck, dass Rebellion praktisch überall möglich und auch nötig ist, dass Widerstand keine Frage des Alters oder des Einkommens sein kann und auch ohne Massenbewegung im Hintergrund durchaus angemessen und berechtigt ist.

Dienstag, 02. Oktober 2018, 19:30 bis 21:30 Uhr
 Tagungshaus, Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
 Freier Eintritt
 Eine Veranstaltung der Wörgler Grünen mit dem Tagungshaus

CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes

Der CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes unter der Leitung von Heinz Hafner im Tagungshaus Wörgl widmet sich am 17. Oktober 2018 dem Thema „Digitale Welt: Soziale Werte und Tragfähigkeit moderner Gesellschaften“. Was bleibt in einer hypermodernen Welt von alten, tragenden Sozialstrukturen übrig? Wer gehört zu den Verlierern und Gewinnern dieser Zeit – und warum? Einlass ab 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr.

Die monatlichen Treffen bringen die Welt der digitalen Währungen anhand anschaulicher Beispiele und in Form des offenen Austausches im Kreise der TeilnehmerInnen näher und vermittelt Expertenwissen in verständlicher Form. Der CryptoCircle legt besonderes Augenmerk auf nachhaltige Entwicklung hin zu tragfähigen Gesellschaftslösungen auf Basis der neuen digitalen Technologie.

Eintritt: 1 WOMC „Wörgler Open Market Coin“ in Form einer Murmel – kann mitgebracht oder ab 19:00 Uhr vor Ort um 2 Euro erworben werden. Weitere CryptoCircle-Termine 2018: 14. November und 5. Dezember 2018.



Foto: Veronika Spelbichler

Heinz Hafner leitet den CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes.

ALOIS MAYR SEIT 1862

KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

HIER WÄCHST IHR NEUES ZUHAUSE



“Der Wald ist die Quelle, daraus entsteht Parkett: Fragen Sie mich nach einem optimalen Rohstoff fürs Bauen und Wohnen.”

– Rudi S.



KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH

Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl, Tel.: +43 (0) 5332 795-0
 info@alois-mayr.at, www.alois-mayr.at

Ausstellung: 4 Powerfrauen

vom 5. - 7. Oktober 2018



Fotos: Franz Bode

Hannelore Rueland, Brigitte Skrivan, Gini Striede und Angela Nacci

Die vier Künstlerinnen Hannelore Rueland, Brigitte Skrivan, Gini Striede und Angela Nacci präsentieren ihre Kunstwerke in der Galerie am Polylog Wörgl, Speckbacherstraße 13-15.

Die Vernissage findet am Freitag, den 05. Oktober um 19 Uhr statt. Franz Bode wird die Ausstellung eröffnen und die Besucher dürfen sich über musikalische Unterhaltung und ein kleines Buffet freuen.

Die Ausstellung ist am Samstag, den 06. Oktober von 13 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, den 07. Oktober von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Alle Informationen finden Sie unter www.am-polylog.at

LAGERABVERKAUF

... weitere Abverkaufsmodelle solange der Vorrat reicht!





Ramsau MID schwarz-rot
statt: € 194,95 **€ 149,90**



Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Gerti grau
statt: € 329,95 **€ 189,90**



Umfangreiches Kinderangebot



Handgemacht in Europa

Öffnungszeiten Wörgl
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

SHOPPARTNER

Verwöhnschuhe

www.stadler-schuhe.at

Der Verein am Polylog präsentiert die Kunstausstellung

It's a pop affair - Bilder von Kevin Coyne, egone und Peter Piek

In der Galerie am Polylog,
Speckbacherstraße 13-15, Wörgl

Eröffnung:

Freitag 12. Oktober 2018 19.00 Uhr
Im Anschluss an die Eröffnung in der Galerie findet um ca. 21:30 Uhr ein Konzert von Robert Coyne, einem Sohn Kevin Coynes, in der ZONE Wörgl statt.
Dauer der Ausstellung: 13.10. – 17.11.2018

Der Verein am Polylog zeigt seine dritte kuratierte Ausstellung in diesem Jahr vom 12. Oktober bis 17. November in der Ga-

lerie am Polylog: Mit Kevin Coyne (1944 – 2004), egone (1951 – 2002) und Peter Piek (geb. 1981) werden Arbeiten dreier Künstler unterschiedlicher Generationen zusammengeführt, die sich auf verschiedene Weise mit Popmusik auseinandersetzen.

Kevin Coyne, britischer Musiker und Maler hat in 30 Jahren über 40 Alben aufgenommen. An der Derby Art School zum Maler ausgebildet schuf Coyne parallel dazu ab den 1990er Jahren ein umfangreiches malerisches Oeuvre. Egone, Tiroler pop enfant terrible der 1980er und 90er Jahre hat seine

künstlerische Arbeit fast ausschließlich der Popmusik gewidmet.

Gezeigt wird unter anderem sein 1994/95 entstandener Bilderzyklus „Das Melodrama der Popmusik“. Peter Piek, wie Coyne ein Multitalent wird sich als jüngster mit neuen Bildern in die Ausstellung einmischen. Auch Piek hat Malerei und Grafik studiert (Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig) und ist als Multiinstrumentalist, Songwriter und Performer erfolgreich.

After Opening Konzert am 12.10.2018

Robert Coyne, voc., guit./ Aglaja Camphausen, cello/ Werner Steinhauser, dr. ZONE Wörgl, 21.30 Uhr Eintritt frei

Robert Coyne, Singer- Songwriter aus London ist der Sohn Kevin Coynes und macht Musik seit seinem 14. Lebensjahr. Zunächst mit seinem Vater, dann in eigenen Bands wie „The Scientists“, „Silver Chapter“ und The Barracudas“. Coyne arbeitete u. a. mit Eric Burdon, John Langford und Chris Wilson. Drei seiner Soloalben spielte er mit

dem legendären „Can“ Schlagzeuger Jaki Liebezeit ein, die Kritik sprach von einer Liaison zwischen Krautrock und britischem Psychodelia.

In den letzten Jahren hat sich Robert Coyne intimen Folkminiaturen zugewandt, vorgebracht mit eigenem Gitarrenspiel und aus-

druckvollem Gesang. In die Zone kommt Robert Coyne mit der deutschen Cellistin Aglaja Camphausen und Werner Steinhauser am Schlagzeug.

Eine Zusammenarbeit von Zone mit dem „Verein am Polylog“. Infos unter www.am-polylog.at

Lange Nacht der Museen in Wörgl mit Wörgler Dokumentarfilmen

Das Heimatmuseum Wörgl im Parterre der Landesmusikschule, Brixentalerstraße 1, beteiligt sich auch heuer an der Langen Nacht der Museen am Samstag, 6. Oktober 2017 von 18:00 bis 01:00 Uhr und freut sich auf zahlreichen Besuch. Im Vortragssaal der Landesmusikschule werden wieder filmische Dokumente aus Wörgls Vergangenheit vorgeführt.

Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Gräberfunde aus der Latène-Zeit, Kerbhölzer, die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte mit besonderem Schwerpunkt der Entstehung der Zementindustrie im Raum Wörgl, aber auch die Geschichte des Rechenschiebers oder des Durchgangslagers in der NS-Zeit zählen zu den Wörgler Besonderheiten.

Ab 19 Uhr finden Museumsführungen statt. Dank Kooperation mit der Landesmusikschule Wörgl werden im LMS-Vortragssaal im Dachgeschoss wieder Wörgler Dokumentarfilme gezeigt.



Museumsführer Hans Gwiggner.

Polytechnische Schule hat neuen Leiter

Nach Pensionierung von Dir. Hannes Pierzinger übernimmt Gottfried Schneider BEd die Leitung der Polytechnischen Schule Wörgl.

Pierzinger startete seine Lehrerkarriere beim damaligen Polytechnischen Lehrgang, der in der Zingele Villa untergebracht war. Als Pionier bei der Umsetzung der Schnupperlehre und bei der Einführung der Leistungsgruppen wirkte er aktiv mit. Beim Wandel des Polytechnischen Lehrgangs zur Polytechnischen Schule setzte er sich stark ein, dass die Poly Wörgl als Schulversuchsschule aufgenommen wird.

1993 wurde der Schulversuch genehmigt und gleichzeitig übersiedelte die Schule ins neue Gebäude in die Unterguggenbergerstraße. Nach der Pensionierung vom damaligen Schulleiter Johann Frischmann übernahm im Herbst 1994 er die Schulleitung. Hannes Pierzinger arbeitete aktiv als Schulentwickler bei bundesweiten Arbeitsgruppen mit, wirkte zuletzt als Bundesobmann beim Verein „Polyaktiv“ (Verein zur Förderung der Polytechnischen Schulen Österreichs) mit. Mit 1. September 2018 wurde Gottfried Schneider mit der Schulleitung der Polytechnischen Schule betraut. Seit seinem 1. Dienstjahr, also dem Schuljahr 1993/94, ist er an der Polytechnischen Schule Wörgl als Lehrer tätig. Schneider bedankt sich beim seinem Vorgänger Pierzinger für die reibungslose Übergabe der Direktion. Sein Ziel für die PTS Wörgl: „Unser Auftrag ist es, die Schüler so individuell wie möglich zu betreuen, damit sie nicht nur irgendeine Lehrstelle finden, sondern genau die richtige“, betont Schneider. Für die PTS Wörgl, die bestens ausgestattet ist, wünscht er sich mehr Schüler, damit man künftig dem Fach-

arbeitermangel entgegenwirken kann. Einen guten Ruf hat das Poly nicht. "Völlig zu Unrecht", wie Schulleiter Gottfried Schneider betont. Genau daher hat er diesem auch den Kampf angesagt. Die Schüler sind in der Polytechnischen Schule (PTS) bestens aufgehoben - egal ob auf der Suche nach einem Beruf oder der richtigen Schule.

"Wir zeigen den Schülern das große Spektrum an Berufen und Schulen. Außerdem versuchen wir die Talente der Schüler zu erkennen und zu fördern. Unser klar definiertes Ziel: jeder Schüler soll bis Jahresende eine Lehrstelle oder einen Platz in einer Schule haben. Denn anders als vermutet hilft die PTS auch bei der Wahl der richtigen Schule und dient nicht nur das Absitzen des letzten Schuljahres, bis es an eine Lehre geht. Dazu hat man mit dem Ende der

PTS auch einen Schulabschluss. Denn nur das Ende der 9. Schulstufe ist nicht gleichzusetzen mit einem Schulabschluss. "Wenn das Zeugnis negativ ist, ist man genau genommen Schulabbrecher. Da fehlt der Schulabschluss. Also doch besser in der PTS seinen Weg finden", rät Schulleiter Gottfried Schneider. Und das kann man gleich in mehreren Fachbereichen. Da stehen Bau/Holz, Dienstleistungen, Tourismus, Elektro/, Metall, Handel und Büro zur Verfügung. "Wir zeigen in Zusammenarbeit mit dem AMS, den BFI, Jugendcoaches und ca. 550 Firmen in der Region, welche Möglichkeiten es gibt. So können die Schüler schon vorab schnuppern und direkt in den Firmen herausfinden, ob der Traumberuf auch das richtige für sie ist.

Wir bereiten sie bestens auf das Berufsleben vor", erläutert Schneider.



Foto: PTS Wörgl



www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

Stadtjuwelier
KUFSTEIN WÖRGL
KITZBÜHEL seit 1903 HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren **Wertiger Schmuck**

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
Größte Auswahl im Tiroler Unterland

Größte Auswahl an Eheringen in Tirol!

„NEU“... Eheringstudio in Kufstein und Wörgl mit über 2000 Ringen, toller Brautschmuck und gute Ideen für die Morgengabe - weiters haben wir einen Trauringkonfigurator!

www.breuning-ringdesigner.de




„Trauts Euch“

beim Stadtjuwelier im CityCenter Wörgl und im KiSS Kufstein
www.StadtJuwelier.at Tel.: +43 5332 75613 info@stadtjuwelier.at

Wörgler Jugendstadtmeisterschaften im Tennis



Foto: TC Wörgl

Die Preisträger der Wörgler Jugendstadtmeisterschaften im Tennis mit Jugendwart Petra Gratt (rechts)

Anfang September fanden auf der Anlage des Tennisclub Wörgl im Badl die Wörgler Jugendstadtmeisterschaften im Tennis 2018 statt. Unter der Organisation von Jugendwart Petra Gratt wurden 47 Matches durchgeführt, um die Meister zu ermitteln.

DIE ERGEBNISSE:

Jugend: 1. Nico Strobl-Hotter, 2. Benjamin Jasaroski, 3. Miriam Puchleitner
Kinder Sportmotorik: 1. Maxim Lovas, 2. Uriel Garcia, 3. Fabian Gleirscher
Doppel: 1. Nico Strobl-Hotter, 2. Michael Kiss und Stefanie Huber



MAZDA PLUS SERVICE

Leasing ab € 169,-/Monat*

+

3 × Service inklusive




MAZDA CX-5 FACELIFT

* Gültig für Kaufabschlüsse mit Leasing über Mazda Finance/Leasfinanz bis 31.10.2018 und Zulassung bis 31.03.2019. Mazda Finance Leasing für CX-5 G165 Emotion inkl. 3 mal Service It. Hersteller-Serviceplan, inkl. Motoröl- und Bremsflüssigkeitstausch sowie §57a-Überprüfung (36 Monate oder 60.000 km). Monatliche Rate € 169,-, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung: 15.000 km/Jahr, Anzahlung € 5.980,-, Restwert € 12.460,-. Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Verbrauchswerte: 4,9- 7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 128-164 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.AT

AUTOHAUS KRUCKENHAUSER

SCHIEFERROLLSTRASSE 17, 6250 KUNDL | TEL. 05338/8611-0 | WWW.AUTO-KRUCKENHAUSER.AT

Berliner Boxer in Wörgl besiegt



Foto: BC Unterberger

Damit hatte die Boxauswahl aus der deutschen Hauptstadt sicherlich nicht gerechnet, dass sie nach dem Vergleichskampf gegen den Boxclub Unterberger in der „Provinz“ mit einer Niederlage die Heimreise antreten mussten.

Sie hatten auch nicht damit gerechnet, daß sie vor über 1500 Zuschauern in den Ring steigen durften, denn in Berlin sitzen kaum mehr als 100 bis 200 Zuschauer um den Ring. Und auch nicht damit, dass diese vielen Tiroler Boxfans ihre heimischen Boxer zu Höchstleistungen an-

sporteten, sodass nach dem letzten Gongschlag die Unterländer mit 12 : 8 die Nase vorne hatten.

Mit der zwanzigsten Boxnacht im Bauhaus Alois Mayr in ununterbrochener Folge, ist diese bereits zu einer in Österreich einmaligen Kultveranstaltung geworden und jährlich kommen immer mehr Boxbegeisterte in das Baustofflager dazu. Zehn rasante Kämpfe ließen an diesem illustren Boxabend nie Langweile aufkommen und keiner ging vor dem letzten Kampf nach Hause, denn der finale Kampf im Superschwergewicht war ein hochklassiger Fight zweier Spit-

zenboxer. Der deutsche Vizemeister Alexander Müller von Berge war zwar dem schnellen Collin Biesenberger vom BC Unterberger mit 115kg körperlich überlegen und spielte seine Masse auch 2 Runden lang aus, doch in der 3. Runde mußte er selbst schwere Treffer vom Unterländer einstecken, sodass das gegebene Unentschieden zwar knapp, aber vertretbar war.

Wörgls Lokalmatador Martin Josic zeigte sich von seiner besten Seite und spielte gegen den Berliner Idrizt Bayer seine gute Technik aus und holte sich trotz eines kleinen Einbruches in

der zweiten Runde noch einen klaren Punktesieg. Der zweite Wörgler, Islam Aslahanow, musste sich gegen den besten Boxer des Abends, Malvin Gahin, knapp nach Punkten geschlagen geben. Einen Kampf ganz nach Geschmack des Publikums lieferte Manuel Schwarzal.

Der Weltgewichtler aus Müns-ter zeigte dem für Berlin boxenden Schwarzafrikaner Joel Bato-bo gleich wer der Herr im Ring ist und deckte ihn zeitweise mit Schlagserien ein, sodass dieser völlig groggy in der dritten Runde aus dem Ring genommen wurde.

Rafael Gomig holt sich den Österreichischen Meistertitel am Berg

Geradezu sensationell die Leistung unseres Neuzuganges Rafael Gomig. Erst vor 2 Wochen bestritt der junge Osttiroler sein 1. Radrennen für unseren Verein und schon holte er sich am Samstag sensationell den Österr. Bergmeistertitel bei den U17.

Auf der schwierigen Strecke am Weerberg bei Schwaz überraschte er alle Experten und sicherte sich vor dem großen Favoriten Lukas Grieser in souveräner Manier – mit 38 Sek. Vorsprung - den Titel.

Dies war dieses Jahr bereits die 11. ÖM-Medaille für unser Team!! Starke Vorstellung auch

vom Wörgler Felix De Cillia, der mit dem 8. Rang ebenfalls unter den Top-Ten landete und sich damit weiter an die Besten herantastet.

Darüber hinaus siegte Juniorenfahrer Max Kirschner auch überlegen bei den Junioren. Erfreulich auch, dass unsere Mädchen stets vorne dabei sind. Hier siegte Theresa Siller vor Leila Gschwentner – beide "ARBÖ – Tom Tailor Wörgl".

Juniorenfahrer Christian Rammer war zur selben Zeit mit dem Nationalteam in Belgrad/Serbien unterwegs, wo er mit Rang 10 eine sehr starke Leistung zeigte.



Foto: RC ARBÖ

Bronze für Lindner



Foto: Team Myrhill

Am letzten Ferienwochenende fand in Piesendorf/Salzburg die Bundesmeisterschaft der Haflinger in der Vielseitigkeit statt.

Die Wörglerin Sandra Lindner ging mit ihrem Nachwuchspferd SonnenMoor´s Samurai für die Tiroler Mannschaft an den Start. Die beiden strotzen den extremen Wetterbedingungen und belegten in der Klasse A den guten 10. Platz. Dieses Ergebnis verhalf der Tiroler Mannschaft schlussendlich zur Bronzemedaille.

I hea di

sehr, sehr, sehr lång!

www.i-hear-di.at

BATTERIEAKTION FÜR HÖRGERÄTE

Nimm 3, Zahl 2

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA

Tiroler Familienbetrieb Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

Wir suchen Modelle für
Permanent Make up
und Microblading
Behandlungen!

Kontaktieren Sie
uns noch heute!
05332 56671
academy@swiss-color.com

Als Modell zum Bestpreis

PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit,
Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes
Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg

Botox, Filler und Fadenlifting
durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml,
jetzt neu bei uns in Angerberg!

Kontakt Tel.: 05332 56671



Bei der Ehrenrunde im Wörgler Sportzentrum.

Fotos: Veronika Spielbichler

Handbiker sammelt Spendengeld bei Österreichrundfahrt

Vom Rollstuhlfahrer für Rollstuhlfahrer – unter diesem Motto radelte Wolfgang Timischl von 22. bis 29. August 2018 bei seiner bereits vierten „Sport's Life Handbike-Charity –Tour“ rund um Österreich und machte dabei auch in Wörgl Station. Gestartet wurde die Österreichrundfahrt in Landeck, Zieleinlauf war am 29. August in Innsbruck. Der Erlös wird diesmal einem 21jährigen Querschnittgelähmten gespendet.

Nach einem Schiunfall bekam Wolfgang Timischl vor 10 Jahren die Diagnose Querschnittlähmung. Beim Kampf zurück in ein selbständiges Leben half ihm seine Leidenschaft für den Sport, insbesondere sein Handbike. Um Menschen mit einer Behinderung in schwierigen Situationen finanziell unterstützen zu können, rief er die Organisation „Sport's Life“ ins Leben mit der Kernaufgabe, durch Spendenaktionen Geld zu sammeln.

Und dabei bringt Wolfgang Timischl selbst körperliche Höchstleistungen, wenn er zu seinen Sport's Life Handbike-Charity-Touren aufbricht. Die anspruchsvollen Biketouren

führten den engagierten Behindertensportler bereits nach Süditalien und Sizilien. Geld sammelt er, indem er Sponsoren ersucht, für jeweils einen Kilometer 10 Euro zu spenden.

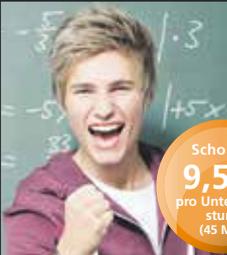
Die erste Etappe führte am 22. August 2018 über 217 Kilometer von Landeck bis nach Rohrdorf in Bayern. Mit frischen 13 Grad C beim Start und hochsommerlichen Temperaturen bei der Ankunft mittags in Wörgl. Timischl wurde von weiteren Handbikern und Radfahrern begleitet, die im Wörgler Sportzentrum von Wörgls Vizebgm. Hubert Aufschneider begrüßt wurden und zusammen mit fünf jungen RollstuhlfahrerInnen aus dem Rehabilitationszentrum Bad Häring auf der Tartanbahn eine Ehrenrunde drehten.

Während der Fahrtwind bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h für Abkühlung sorgt, lieferte in der Mittagshitze Lattella eine willkommene Erfrischung. Und wie sicher fühlt sich Wolfgang Timischl auf seinem filegranen Rennvehikel? „Das Handbike wurde im Windkanal entwickelt und liegt mit seinem tiefen Schwerpunkt sehr gut in den Kurven. Ich hatte noch nie

einen Reifenschaden“, erklärt der Spitzensportler, der mit eigenem Antrieb bis zu 47 km/h schnell und bergabwärts bis zu 80 km/h schnell unterwegs ist.

Die zweite Etappe bis Wels absolvierte er ausschließlich mit dem Begleitfahrzeug, ab dann wird die Tour wieder von weiteren Bikern begleitet. Von Tulln durch Wien bis nach Schwechat gibt's einen Guide, danach geht's weiter über den Neusiedlersee nach Graz. Nach einem Tag Pause am Montag stand am 28. August die kräftezehrende Etappe über den Großglockner am Programm. Am letzten Tag

wurde in Kitzbühel gestartet. „Zusammen mit Firmen und Privatpersonen, die fleißig spenden, hoffen wir auch heuer auf eine große Spendensumme“, so Timischl. Jede Spende geht zur Gänze an die Betroffenen und direkt an weitere Projekte von „Sport's Life“. Das gesamte Team arbeitet ehrenamtlich. Der Spendenempfänger heuer ist ein 21jähriger Mann, der Ende 2017 ebenfalls nach einem Skiunfall die Diagnose Querschnittlähmung mit Beeinträchtigung der Hände und Arme erhalten hat. Derzeit befindet er sich noch in der Rehabilitation.



Jetzt anmelden!

Schon ab **9,50€²** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilflehrer • Bessere Noten

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
² Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Wieder im Programm:
Gezielte Vorbereitung auf die Zentralmatura

Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • **Schwaz** • Münchner Str. 48 • 05242-61077
Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • **Telfs** • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
Innsbruck • Salurner Str. 18 • 0512-570557

6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 8
Tel. 05332/73655, www.elektro-unterland.com

Notdienst: 0676/843068222 oder 0676/843068100



Qualität der Gebrüder deutsch

46

ihre produkte am christkindmarkt wörgl

Für unseren romantischen Weihnachtsmarkt suchen wir Händler. Von Weihnachtsleckereien bis hin zum Kunsthandwerk ist alles erwünscht.

Jeden Samstag im Dezember bis Weihnachten, von 15-21 Uhr, im Stadtpark hinter dem Seniorenheim

Sa, 01. Dezember Sa, 15. Dezember
Sa, 08. Dezember Sa, 22. Dezember

Eröffnung: Fr, 30. November | 17-21 Uhr



Bei Interesse kontaktieren Sie:

service@energiemetropole.at | 0664 88 74 51 13

WörglErleben.

www.worglenerleben.at

Filmabende in Hopfgarten

Ab Oktober finden im Sportresort Hopfgarten an jedem 1. Mittwoch des Monats (außer Dezember) Filmabende statt.

Organisiert werden diese von der Mediathek Hopfgarten in Zusammenarbeit mit der Kulturbande Hopfgarten sowie „EU XXL Die Reihe“.

Beginn ist jeweils um 19.30, der Eintritt beträgt € 6,-

Folgende Filme werden gespielt:

- **3.10.2018**
Ein Dorf sieht schwarz
- **7.11.2018**
Auf Augenhöhe
- **2.1.2019**
Black Brown White
- **6.2.2019**
Eine bretonische Liebe
- **6.3.2019**
Der Sohn der Anderen
- **3.4.2019**
Ernest und Celestine
(Kinderfilm)
- **1.5.2019**
Kedi – Von Katzen und Menschen
- **5.6.2019**
Nur wir drei gemeinsam



Wohn - & Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl
Lindenstrasse 29, 6322 Kirchbichl

Tel. 05332/81 111, Fax-DW – 555

www.heim-kirchbichl.at

Stellenausschreibung

Das Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl ist eine moderne und familienfreundliche Einrichtung, in welcher der Bewohner im Mittelpunkt des täglichen Arbeitens steht.

Als Pilotheim der Tarifreform des Landes Tirol ist es uns möglich, den Mitarbeiterstand in der Pflege deutlich über das übliche Niveau anzuheben.

Aus diesem Grund werden gemäß den Bestimmungen des Tiroler G-VBG im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl mehrere Stellen für

Pflegfachassistenten/innen & Pflegeassistenten/innen

zum ehest möglichen Dienstantritt ausgeschrieben.

Wir bieten:

- ein äußerst angenehmes Arbeitsklima
- Beschäftigungsausmaß 100% (gerne auch Teilzeit möglich!)
- modernes Arbeitsumfeld mit laufenden Fortbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung nach den Bestimmungen des Tiroler G-VBG
- sowie die überaus spannende Möglichkeit als Teil der Pilotphase die Pflegestandards im Land Tirol auf eine neue Qualitätsstufe zu heben

Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Mut zu Neuem
- Kontaktfreudigkeit und Einsatzbereitschaft
- Freude an der Arbeit und Wertschätzung gegenüber älteren Mitmenschen
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen
- bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind und Ihr Wissen und Können in unser Team einbringen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Für nähere Auskünfte stehen Ihnen der Heimleiter Hr. Mag. (FH) Christian Hochfilzer (DW 500) bzw. der Pflegedienstleiter Hr. Thomas Raffener (DW 501) oder per Mail über info@heim-kirchbichl.at gerne zur Verfügung!

Gemeinde Kirchbichl
Bgm. Herbert Rieder

Vorbeugen ist auch für Trauer gut

Wir alle wissen um unsere Endlichkeit auf dieser Welt. Und dennoch weigern wir uns oft beharrlich, uns mit dem eigenen Tod auseinander zu setzen.

Dabei ist es für jene, die wir zurücklassen, eine große Hilfe, noch zu Lebzeiten darüber zu sprechen, was nach unserem Tod passieren soll. Je mehr Details geklärt sind, desto weniger Entscheidungen müssen die Angehörigen im Falle des Ablebens treffen. An der Last der Trauer zu tragen ist in jenen Tagen ohnehin schwer genug. Sprechen Sie mit Ihren Lieben!

Darüber, was der Tod für Sie persönlich bedeutet. Darüber, wie Sie sich Ihr Begräbnis wünschen. Regeln Sie Ihren Nachlass. Treffen Sie auch eine finanzielle Bestattungsvorsorge. Denken Sie über Kontovollmachten nach – wer sollte Zugriff haben?

Legen Sie eine Dokumentenmappe an, die alle wichtigen Schriftstücke beinhaltet – Ihre Geburtsurkunde, den Staatsbürgerschaftsnachweis, die Heiratsurkunde, ... Sprechen Sie über den Tod als Teil des Lebens. Reden Sie auch darüber, was Ihnen wirklich wichtig ist im Leben. So kann das Vorbeugen geradezu eine Lebensquelle sein. Für uns selbst. Und für unsere Angehörigen, die wir einst zurücklassen werden. Haben Sie Fragen zum Thema Trauer? Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser

Bestattungsinstitut Linser Wörgl
Krematorium Kramsach, Tel. 050/1717-150

werbung



Foto: Ascher

VIDEO WALL WERBUNG WIRKT

- ⊠ Aufmerksamkeit erregen
- ⊠ Bewegte Bilder fallen auf
- ⊠ Keine Druckkosten
- ⊠ Schärfste Bildqualität
- ⊠ Täglich zehntausende Kontakte
- ⊠ Tagesaktuelle Werbung

1 Woche ab € 149,-

exkl. 20% MwSt; exkl. 5% Werbeabgabe

5 Sekunden pro Schaltung
540 Bildwiederholungen
Sendezeit 6:00 – 24:00 Uhr



SAWO  MEDIA

Jetzt buchen unter!

www.sawo.media

Innsbrucker Str. 99, 6300 Wörgl
0664 82 04 900

WILDES SÜDAMERIKA

30.000 km im Oldtimer von Kolumbien bis Feuerland

„Was denkst du, wie lange dauert es einmal um die Welt zu fahren? Keine Ahnung, aber probieren wir es doch aus!“

Sechs Jahre lang durchqueren die Weltenbummler Sabine Hoppe und Thomas Rahn mit ihrem 40 Jahre alten Oldtimer-Lkw

54 Länder auf fünf Kontinenten: In der Live Reportage »Wildes Südamerika« erzählen sie von Ihrem 30.000 km langen Weg entlang der Anden, von den feucht-en Regenwäldern Kolumbiens über das lebensfeindliche Altiplano Boliviens bis in die gletscherbedeckte Bergwelt Patagoniens.

Warum strahlt die Kultur der Inka solch eine Faszination aus? Was macht Antonio mit dem Dynamit in der Hand und wie fühlt es sich an, wenn es direkt neben den Reifen 800 Meter senkrecht in die Tiefe geht?

Spannend, unerwartet und vielschichtig zeigt sich der süd-amerikanische Kontinent. Grandiose Landschaften, indigene Bergvölker, farbenfrohe Feste, chaotische Märkte und herzliche Begegnungen bestimmen den Alltag. Ein außergewöhnliches Abenteuer, inspirierend, berührend und ansteckend zur Nachahmung. Sympathisch erzählt - live auf der Bühne.

Termin
23.10. Wörgl KOMMA

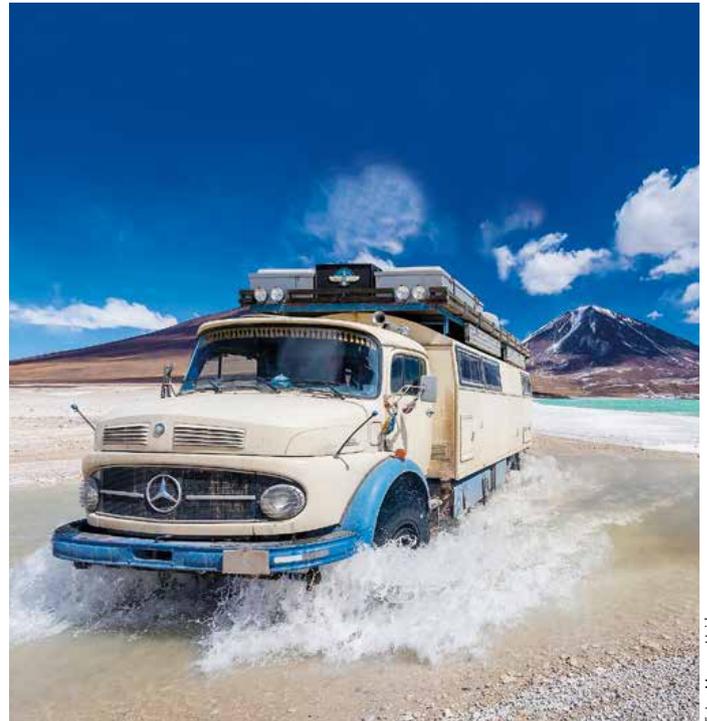


Foto: Marcus Haider

Privatsphäre in Ihrem Auto?



Getönte Scheiben machen den Unterschied!

Aktion auf Scheibentönen


HAASER & HAASER
CREATIVE COMMUNICATION

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53
Telefon +43.(0)5332.74545
Fax +43.(0)5332.74545-30
haaser@haaser.cc
www.haaser-haaser.cc



Fest der Nationen in Wörgl – ein Fest für alle Sinne

Rechtzeitig zum Festbeginn stellte sich am Samstag, 15. September 2018 auch die Sonne am Himmel ein und bescherte den engagierten Organisatoren des bereits 8. Festes der Nationen in Wörgl nach dem regnerischen Vormittag das optimale Fest-Wetter. Und das nutzten dann hunderte Besucher der internationalen Schmankerlstraße mit Spezialitäten aus 16 Nationen. Viel Applaus gab's auch wieder für das bunte Kulturprogramm auf der Bühne mit traditioneller und moderner Musik und Tanz, wobei zu den Höhepunkten der Auftritt der Wörgler Sinta-Tanzgruppe der NMS2 zählte.

Gemeinsam grenzenlos feiern – dieses Motto des Festes der Nationen, das vom Verein Komm!unity und dem Wörgler Sozialausschuss in Zusammenarbeit mit den StandbetreiberInnen aus 16 Nationen ausgerichtet wurde, strich Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner in ihren Grußworten heraus: „In einer Zeit, in der die Grenzen hoch gezogen werden, ist es sehr wichtig, dieses Fest zu feiern und Verschiedenheit zu erleben und zu genießen.“

Den engagierten Privatpersonen, Familien und Kulturvereinen, die sowohl für authentische Kulinarik an den Ständen sowie auch fürs Showprogramm auf der von Harmony and Noise betreuten Bühne sorgten, dankte Sozialreferent Nationalrat Christian Kovacic und freut sich darüber, dass aus dem

Erlös alljährlich auch für einen guten Zweck gespendet wird. Wieviel, bleibt den Standbetreibern überlassen. 2017 kamen so 1.265 Euro zusammen, die für die Wörgler Sozialinitiative „Licht für Wörgl“ gespendet wurden.

Fahnenträger aller teilnehmenden Nationen eröffneten beim Einzug zu den Dudelsack-Klängen der „Almdudler“ aus Hopfgarten und Itter um 13 Uhr das Fest, das zum gegenseitigen Kennen- und Verstehenlernen beitragen und Lust auf die Entdeckung anderer Kulturen machen will. Österreich repräsentierte dabei u.a. die Stadtmusikkapelle Wörgl, die wiederum den Getränkeausschank übernahm und die LEA-Produktionsschule Wörgl. Kulinarische Schmankerl aus Tirol, Brasilien, Thailand, Kroatien, Bali, Serbien, Bosnien, Italien, Schweiz, Bayern, Türkei, Albanien, Ungarn, Ägypten und Indien ließen das Feinschmeckerherz höher schlagen. Afrika mit einem Stand aus Kenia ebenso präsent wie beim Auftritt der Trommlergruppe Hakuna Matata unter der Leitung des sengalesischen Trommelmeisters Demba Diatta.

Folklore-Tänze aus Fernost und vom Balkan waren auf der Bühne ebenso zu sehen wie der Nachwuchs der Breitenbacher Volkstanzgruppe sowie Zumba- und HipHop-Vorführung. Gelebtes Miteinander brachten dann die SchülerInnen der NMS2 mit ihrer mitreißenden Tanzeinlage auf und vor die Bühne.

Seit sechs Jahren betreut Lehrerin Martina Koidl das freiwillige Projekt Sinta-Gruppe – eine Sing- und Tanzgruppe für die 1. bis 4. Klasse, die sich nachmittags in der Schule trifft. Unter der Leitung der Schülerin Veldina Sekic studierten die Kids gemeinsam moderne, aber auch traditionelle Tänze ein. Neun Nationen – Italien, Kroatien, Bosnien, Serbien, Türkei, Kuba, Deutschland, Österreich und Afghanistan – unter einen Hut zu bringen war nicht einfach, aber es hat sich gelohnt: das Resultat begeisterte Jung und Alt und bei den Volkstänzen vor der Bühne reichten sich FestbesucherInnen scharenweise ein. (Text: Veronika Spielbichler)





Fotos: Stefan Ringler

wörgler christkindlmarkt

im stadtpark hinter seniorenheim | 15-20 uhr

- ▶ Sa, 01. Dezember
- ▶ Sa, 08. Dezember
- ▶ Sa, 15. Dezember
- ▶ Sa, 22. Dezember
- ▶ Eröffnung: Fr, 30. November | 17-21 Uhr



Foto: Dabernig

Mary muss noch oft nach Tirol kommen

Die kleine Mary aus Ghana ist seit einigen Wochen wieder in Tirol. An der Innsbrucker Klinik kümmert man sich erfolgreich um die notwendige Nachsorge. Ungewiss ist allerdings, wie es in Zukunft weiter geht....

Nach einem schweren Feuerunfall wurde das kleine Mädchen bekanntlich im letzten Herbst an der Innsbrucker Klinik erfolgreich operiert. Seither müssen die großflächigen Narben zwischen Bauch und Oberschenkeln regelmäßig gepflegt werden – was besonders in ihrer Heimat eine große Herausforderung darstellt. Um aber einen dauerhaften Heilungserfolg sicherzustellen, ist es notwendig, dass Mary immer wieder zur medizinischen Kontrolle von Ghana nach Tirol kommt. Außerdem muss das 5jährige Mädchen ständig Kompressionshosen tragen. Diese wurden speziell für sie in Deutschland angefertigt und müssen hier bei einer Innsbrucker Firma angepasst werden.

Problem Nachsorge

Die ganze Prozedur der Nachbehandlung schafft nun ein neues Problem: „Mary sollte zur Nachsorge in den nächsten Jahren in Abständen von etwa sieben Monaten nach Tirol kommen“, erklärt Elisabeth Cerwenka, „das ist aber schon rein logistisch äußerst schwierig,

weil allein die Beschaffung der nötigen Visa jedes Mal ein aufreibender Prozess ist. Außerdem wird das Mädchen ständig für mehrere Wochen aus seiner gewohnten Umgebung gerissen. Und wenn sie sich bei uns eingewöhnt hat, muss sie wieder zurück nach Ghana.“

Nicht einfach für das Kind, denn Mary fühlt sich sehr wohl hier. Sie kann über den Wörgler Verein „komm!unity“ derzeit den Kindergarten in Bad Häring besuchen und wohnt mit ihrem Begleiter Samuel in einem Appartement in Kirchbichl, das kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Elisabeth Cerwenka sorgt mit kleinen Ausflügen und neuen Erfahrungen für Abwechslung: So lernte das Mädchen heuer im Kirchbichler Strandbad schwimmen.

Ein eigenes Problem ist die Finanzierung. Eine einzige Kompressionshose kostet 2.000 Euro, dazu kommen Reise und Aufenthaltskosten, die Behandlung in der Klinik etc. Umso mehr freut sich Elisabeth Cerwenka über jede Spende, mit der Mary bis jetzt unterstützt wurde.

Ein Container mit Hilfsgütern

Neben dem Einsatz für Mary geht Cerwenkas Engagement für ihre Schützlinge in Ntronang übrigens unvermindert weiter. Nächste Aktion ist nun ein Containerversand mit dringend be-

nötigtem Krankenhaus-Equipment, darunter 39 Betten, die im KH St. Johann ausgemustert wurden (die Matratzen kommen vom Sanatorium Hochrum), Rollstühle etc. sollen auch für Krankenhäuser in der nächsten Umgebung von Ntronang zur Verfügung gestellt werden. Unterstützung bekommt Cerwenka mittlerweile von der Niederndorferin Gudrun Kaltschmid, die zahlreiche sonstige Hilfsgüter und die Transporte zu einem Lager der Fa. Bodner in Kufstein organisiert hat. Dort lagerten Räder, Schreibtische, Kleidung, Schulsachen etc., bis der Container am 25. August beladen wurde, dann gings von Hamburg per Schiff zum Hafen Tema in Ghana und von dort in die Provinz Ntronang. Eine kostspielige Reise: „Der letzte derartige Versand von Hilfsgütern hat rund 13.000 Euro gekostet“, weiß Elisabeth Cerwenka. Das Geld dafür sammelt die Wörglerin wie alle Jahre wieder bei einem großen Benefizkonzert am 1. Dezember im Wörgler Komma. Weiterhin sind aber natürlich Spenden jederzeit willkommen.

Info

www.grenzenlos-helfen.at
 Ein Spendenkonto ist bei der Sparkasse Wörgl eingerichtet:
 IBAN AT34 2050 6001 0111 8040 lautend auf Elisabeth Cerwenka.



Foto: Nageler



Foto: Nageler

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MAGT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Wörgl Augasse 9
www.fenstercenter-unterland.at

Aktuelles aus der Pfarre

Termine Oktober 2018

SONNTAG, 07.10., 10:00 UHR

Erntedank, Einzug um 9:45 Uhr von der Pfarrgasse zur Kirche, anschließend an die Messe Agape im Kirchhof. Wir laden ganz herzlich ein, in Tracht bzw. Kassetl zu kommen, damit die Tradition des Tragens unserer wunderschönen Trachten erhalten bleibt.

SONNTAG, 14.10., 10:00 UHR

Kleinkind-Gottesdienst im Tagungshaus, zeitgleich mit dem Gottesdienst für die Pfarrgemeinde in der Stadtpfarrkirche

FREITAG, 19.10., 14:30 UHR

Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus. Filmenachmittag mit Barbara und Josef Blattl.

SONNTAG, 21.10., 10:00 UHR

Weltmissions-Sonntag, Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Chor „Sonamus“ unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger. Anschließend Pfarrkaffee im Tagungshaus.

SONNTAG, 21.10., 9:30 UHR

Festmesse zur 40-Jahr-Feier der Holzmeisterkirche Bruckhäusl, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor Wörgl mit Orchester, Leitung Pfarrkirche Othmar Erb Bruckhäusl

FREITAG, 26.10., 19:00 UHR

Nationalfeiertag, Gottesdienst

MITTWOCH, 31.10., 19:00 UHR

Nacht der 1000 Lichter in der Stadtpfarrkirche

OKTOBER-ROSENKRÄNZE:

Jeden Dienstag und Mittwoch im Oktober um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

ACHTUNG:

Ab 3. November beginnen die Abendgottesdienste am Freitag und Samstag wieder um 18:00 Uhr (Winterzeit)

Jubiläum 40 Jahre Holzmeisterkirche Bruckhäusl

Am Kirchweihsonntag vor 40 Jahren wurde feierlich die neu gebaute Holzmeister-Kirche in Bruckhäusl eingeweiht. Dieses Jubiläum wird heuer am Samstag, 20. Oktober 2018 mit einem Dorfabend und am Sonntag, 21. Oktober 2018 mit einem Festgottesdienst gefeiert.

Der Verein LA21 Bruckhäusl aktiv und der Pfarrgemeinderat Bruckhäusl laden gemeinsam am 20. Oktober in der Aula der Volksschule Bruckhäusl zu einem Dorfabend mit einem historischen Rückblick auf die Kirchengeschichte in Bruckhäusl mit moderiertem Zeitzeugengespräch, Foto- und Filmdokumenten. Einlass ist um 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr. Nach der Begrüßung durch LA21 Bruckhäusl aktiv Obmann Thomas Gasteiger und Grußworten von Pfarrer Dekan Theo Mairhofer moderiert PGR-Obfrau Dr. Christine Ankele den Abend, der von Gruppen der BMK Bruckhäusl musikalisch umrahmt wird.

Der Festgottesdienst mit Orchestermesse am Sonntag, 21. Oktober, beginnt um 9:30 Uhr mit einem feierlichen Einzug mit Erzbischof Franz Lackner. Die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes erfolgt durch das Wörgler Streicher- und Bläserensemble unter der Leitung von Othmar Erb, den Kirchenchor Wörgl, Katharina Frank an der Orgel und die So-

listen Renate Fankhauser/Sopran, Sarah Hartinger/Alt, Thomas Zangerl/Tenor und Jannis Dervenis/Bass. Zur Aufführung

kommen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, u.a. die Krönungsmesse.



Foto: Veronika Spielbichler

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

1. AUTOMOBIL- UND MOTORRAD BERGRENNEN IN WÖRGL

Das erste Auto- und Motorrad Bergrennen Wörgl – Hengersberg verlief am Sonntag, den 23. Oktober 1966 im Großen und Ganzen ohne nennenswerte Störung. Neben der gesamten österreichischen Spitzenklasse startete unter anderem der mehrmalige Schweizer Meister und Europameisterschafts Zweite von 1965 Werner Rüfenach auf seinem neuesten Abarth OT1600 Prototyp. Ebenso am Start der Motorboot Europameister und später in die Tourenwagen gewechselte Dieter Quester. Bei den Motorradfahrern wäre Edi Lenz aus Wien auf einer Norton 500 zu erwähnen.

Natürlich hat auch der vor kurzem verstorbene Wörgler und mehrmalige Staatsmeister Franz Albert mit seinem, in seiner Firma konstruierten und gebauten ALBERT RS 1600 Rennwagen (Gesamtgewicht 480 kg, Porsche Nockenwellenmotor mit 175 PS und 5-Gang Getriebe) teilgenommen. Der Wörgler Lokalmatador wurde auf seiner Hausstrecke auch Klassensieger bei den zweisitzigen Renn-

wagen bis 2000 ccm. Tagesbestzeit fuhr Gerhard Kramer auf einem Brabham Formel 2 mit einem Schnitt von 93 Stundenkilometer. Trotz der sehr hohen Kosten und Preisgelder zeigte sich die Stadtgemeinde Wörgl auch in finanzieller Hinsicht sehr aufgeschlossen, von der

Überlegung ausgehend, dass die Veranstaltung in allen Motorsport Zeitungen in Europa Erwähnung finden würde.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt: chronist.woergl@snw.at



Foto: Sonntagspost

Franz Albert in seinem ALBERT RS 1600 Rennwagen

FAHREN SIE SICHER AUF JEDEM TERRAIN. PERMANENT.



SUBARU
Confidence in Motion

WÄHLEN SIE UNSEREN PERMANENTEN SYMMETRISCHEN ALLRADANTRIEB.



SUBARU **XV**



IMPREZA



FORESTER



OUTBACK



LEVORG



Brixentaler Straße 8, 6305 Itter
05335 2191-0, www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Georg Winkler
Dorfstraße 70, 6384 Waidring
05353 5307

Gebrüder Fuchs
Salurnerstraße 4a, 6330 Kufstein
05372-63702



Erfolgreiche Eröffnung Rotes Kreuz

Eröffnungswochenende mit Tag der offenen Tür am Samstag und großer, feierlicher Einweihung am Sonntag wurde mit vielen Gästen und Interessierten zum vollen Erfolg für Wörgls Rotkreuzler.

Das Rote Kreuz im Bezirk Kufstein und besonders die rund 230 Mitarbeiter der Ortsstelle Wörgl hatten an diesem Wochenende allen Grund zur Freude, denn nach etwa 15 Monaten Bauzeit konnte am Sonntag, dem 9. September, die neue Ortsstelle offiziell eingeweiht werden.

Schon am Vortag nahmen zahlreiche Wörgler die Möglichkeit wahr und verschafften sich beim Tag der Offenen Tür einen eigenen Eindruck vom Neubau an der Brixentalerstraße, wo sich nun alle Angebote des Roten Kreuzes in Wörgl unter einem Dach vereint finden und durch die breite Unterstützung von 30 Gemeinden, vielen Unternehmern sowie über 600 Privatspendern ein neues Katastrophenhilfslager für den Bezirk sowie für die „Alarmabteilung Ost“ (KU, KB, LZ, SZ) eingerichtet werden konnte. Ein

buntes Unterhaltungs- und Kinderprogramm rundete den Tag perfekt ab.

Die Einweihungsfeier am Sonntag begann mit einer Heiligen Messe in der Wörgler Stadtpfarrkirche, im Anschluss zogen die Rotkreuzler gemeinsam mit ihren Ehrengästen, den Fahnen- und Ehrenabordnungen sowie der Stadtmusikkapelle Wörgl über die Brixentaler Straße zum Neubau, wo Pfarrer Theo Mairhofer gemeinsam mit RK-Kurat Robert Jonischkeit den Segen für das neue Gebäude und zahlreiche Einsatzfahrzeuge, darunter auch eines der Bergrettung Wörgl-Niederau sprachen. Die Festansprachen von Ortsstellenleiter Gerhard Thurner, Bezirksstellenleiter Heinrich Scherfler, LV-Vizepräsident Günther Ennemoser, BR-Ortsstellenleiter Dietmar Aichhorn und Wörgls Bgm. Hedi Wechner fassten die Entstehung des Neubaus, die zahlreichen Aufgaben-

bereiche des Roten Kreuzes, die gute Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen und besonders den Grundsatz der Menschlichkeit sowie die Dankbarkeit in den Vordergrund.

Unter den Ehrengästen fanden sich viele Stadt- und Gemeinderäte aus Wörgl, NR Carmen Schimanek und NR Christian Kovacevic, TKB-Präsident Hermann Hotter, Vertreter zahlreicher RK-Bezirksstellen und des Landesverbandes und der Partnerorganisationen wie FF, Polizei, Bergwacht, Bergrettung und viele weitere.

12 Fahnenabordnungen: Rotes Kreuz Bezirk Kufstein, Ortsstelle Wörgl, Ortsstelle Westendorf, Bezirksstelle Innsbruck & Bezirksstelle Innsbruck-Land; Veteranenverein, FF Wörgl, FF Bruckhäusl, Schützengilde Wörgl, Schützenkompanie Wörgl, TKB, TJB/LJ Wörgl (Text: Sebastian Noggler)



Fotos: Rotes Kreuz Kufstein



Zwei Kirchtürme in Bruckhäusl – das hielt Pfarrer Ulrich Reichsöllner während der Bauzeit der neuen Holzmeister-Kirche mit seiner Kamera fest.

Foto: Reichsöllner

40 Jahre Holzmeisterkirche in Bruckhäusl

Die Bruckhäusler Dorfgemeinschaft feiert heuer im Oktober das 40-jährige Bestehen der Holzmeisterkirche, die österreichweit zu den bemerkenswertesten Kirchenneubauten der vergangenen Jahrzehnte zählt und dank des harmonischen Zusammenspiels von Architektur und künstlerisch hochwertiger Innenausstattung in Tirol und in der Erzdiözese Salzburg eine Sonderstellung einnimmt.

Treibende Kraft für den Kirchenneubau war Bruckhäusls Volksschuldirektor und Kirchenchorleiter Arno Kecht, unterstützt vom Kirchenchor wie auch vom Pfarrgemeinderat. Die aus dem Jahr 1937 stammende Kirche wurde angesichts der wachsenden Dorfbevölkerung zu klein und bot wenig Komfort, Gottesdienste und Chorproben bei Minusgraden im Winter waren keine Seltenheit. Von einer Renovierung des in die Jahre gekommenen Gotteshauses wurde aus Kostengründen Abstand genommen und so wurde 1971 mit der Planung eines Kirchenneubaues begonnen.

Und da führte eine glückliche Fügung Regie, durch die der damals bereits weltberühmte Architekt Prof. Clemens Holzmeister den Planungsauftrag für den Kirchenneubau erhielt. Arno Kecht übernahm die Leitung des Bauausschusses. Es folgten unzählige Besprechungen, Sitzungen, vier Bauvarianten und viele Planungsentwürfe, ehe 1976 grünes Licht für die Umsetzung gegeben wurde. Im Februar 1977 erfolgte der Baubeginn. Zur Finanzierung trug das erste große Dorffest mit allen Vereinen 1978 zugunsten des Kirchenneubaues bei, ausgerichtet vom Kirchenchor. So wuchs im Schat-

ten der alten Kirche die neue, die im Norden unmittelbar ans bestehende Gotteshaus grenzte. Auf Wunsch von Prof. Clemens Holzmeister übernahm die künstlerische Gestaltung des Innenraumes der akademische Maler Richard Kurt Fischer, von dem auch das Christophorus-Mosaik auf der Fassade angefertigt wurde. Zum Gesamtkunstwerk zählt der Marmorboden wie auch der Altar aus demselben Material.

Die Bauzeit war kurz bemessen, da die neue Kirche bereits am Kirchweihsonntag 1978 eingeweiht werden sollte. Am 25. Juni 1978 wurde das letzte Kirchenpatrozinium in der alten Kirche gefeiert – und tags darauf begann der Abriss vor der bereits strahlenden neuen Kirchenfassade. Während der Sommermonate erfolgte die Vorplatzgestaltung und am 15. Oktober 1978 die feierliche Einweihung des neuen Gotteshauses durch den aus Bruckhäusl stammenden Weihbischof Jakob Mayr. Der Festgottesdienst wurde damals mit Mozarts Krönungsmesse und Händels Halleluja auch zum musikalischen Höhepunkt der bisherigen Chorgeschichte.

Vor einem Dilemma stand man hinsichtlich der erst 13 Jahre alten Pirschner-Orgel, von deren Übersiedelung die Diözesankommission für Kirchenmusik sowohl vom architektonischen als auch vom klanglichen Standpunkt aus abgeraten hatte. Und so organisierten die Bruckhäusler 1979 das größte Dorffest aller Zeiten, dessen Reingewinn für die Orgel bestimmt war.

Große Feste folgten – 1979 mit der Weihe der neuen Glocke aus dem Hause Grassmayr durch Weihbischof Mayr und 1981 mit der Weihe

der neuen Orgel durch Erzbischof Dr. Karl Berg. Das neue Instrument mit 1042 Pfeifen aus Zinn und Holz wurde wie ihre Vorgängerin von der Orgelwerkstatt der Firma Reinisch & Pirschner in Steinach gefertigt. 1992 weihte Erzbischof Dr. Berg das neue Orgelpositiv. Und ein großer Freudentag war dann der 6. Juni 2000 – an diesem Tag wurde Bruckhäusl zur eigenen Pfarre erhoben. Die Holzmeister-Kirche steht seit 40 Jahren nicht nur im Mittelpunkt des kirchlichen Lebens, sondern bereichert mit Orchestermessen, Konzerten und Schulveranstaltungen auch das Kulturleben des Dorfes.



Architekt Prof. Clemens Holzmeister und Bauausschuss-Leiter Arno Kecht.

Foto: Reichsöllner

Parken in Wörgl

- ZONE 1 —
- ZONE 2 —
- ZONE 3 —

Kurzparkzonen

gebührenpflichtige KPZ Zone 1:
Bahnhofstraße, Josef Speckbacher Straße
max. 45 min ab 0,70€ / Parkinheit

gebührenpflichtige KPZ Zone 2:
Poststraße, Angather Weg,
Josef Steinbacher-Straße westseitig,
Friedhofstraße, Raiffeisenplatz, P4, P12
max. 180 min ab 0,40€ / Parkinheit

gebührenfreie KPZ
Wehrburgerstraße, Ladestraße,
Josef-Steinbacher-Straße ostseitig,
Salzburger Straße, Bahnhofsvorplatz,
Sepp Gangel-Straße
max. 180 min



Parkplätze & Tiefgaragen

- P1 Gogl Parkplatz, 24 Stunden, € 1,- für 24 Stunden
- P2 Schrifflinger Parkplatz, 24 Stunden, ab € 0,50 für angefangene halbe Stunde
- P3 Maier Parkplatz, 24 Stunden, € 2,- für 24 Stunden
- P4 Tiefgarage Zentrumsgarage (siehe Zone 2)
- P5 Tiefgarage City Center und City Center Freigelände, 24 Stunden, 1 Stunde gratis, danach € 0,50 für angefangene halbe Stunde
- P6 Parkgarage Stadtothek, Mo – Fr von 08.00 Uhr bis 18.15 Uhr, Sa 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr, für Kunden gebührenfrei, sonst € 2,- pro Stunde
- P7 Tiefgarage Albertpark, 24 Stunden, 1 Stunde gratis danach € 0,50 für angefangene halbe Stunde
- P8 Tiefgarage und Parkgarage M4, Mo – Sa von 06.00 Uhr bis 01.00 Uhr, So von 09.00 Uhr bis 01.00 Uhr, 3 Stunden gebührenfrei, danach ab € 0,50 für angefangene halbe Stunde; Eintritt ab 16.00 Uhr und sonntags gebührenfrei
- P9 Tiefgarage Plus, 24 Stunden, für Kunden des Plus 3 Stunden gebührenfrei
- P10 Parkplatz „Park and Ride“ der ÖBB, 24 Stunden, für Kunden € 2,00 Tagestarif, sonst ab € 0,75 für die angefangene halbe Stunde
- P11 Parkplatz Peter Anich-Straße, pro Tag € 2,-
- P12 Tiefgarage Gradl-Anger (siehe Zone 2)

Herbstausflug der vida - Pensionisten Wörgl



Foto: vida/wilhelm maier

Auf dem Jaufenpass in 2.094 m Höhe.

Der Herbstausflug der vida-Pensionisten Ortsgruppe Wörgl führte in einen geschichtsträchtigen Teil Tirols, besser sagt Südtirols. Irgendwie muss Organisator Helmut Pangrazzi einen guten Draht zum Petrus haben, da ein wahrliches Kaiserwetter herrschte.

So ging es von Wörgl mit einem Riedmann Bus, gelenkt wie immer vom Chauffeur Thomas, über die Autobahn zum Brenner, wo auf die Staatsstraße gewechselt wurde. Weiter ging die „Roas“ an herrlicher Landschaft, Wein- und Obstgärten vorbei in Richtung Jaufenpass. Spätestens da merkten viele der Fahrgäste, immerhin war der Bus voll bis zum letzten Sitzplatz, welch hervorragenden Fahrer sie hatten. Wer den Jaufenpass kennt, kennt

auch die enormen Kurven, die einem auf eine Höhe von 2.094 m führen, zur Edelweisschütte auf der Passspitze. Thomas ließ sich von einigen PKW-Fahrern, die das Passfahren nicht so konnten, nicht aus der Ruhe bringen. Ohne lange zu zögern, „stieß“ er halt seinen 14 m langen Bus zurück, da sich so mancher PKW-Fahrer sichtlich damit schwer tat. Auf der Enzianhütte wurde erstmals der herrliche Ausblick genossen, mit Kaffee und Kuchen wurden die menschlichen Gelüste gestärkt und Helmut krenzte ein gutes Schnapsel, einen echten Obstler. Weiter gings talauswärts dem Passeiertal entlang, vorbei am legendären Sandwirt, dem Geburtsort von Andreas Hofer nach Dorf Tirol wo beim „Patriarchen“ ein gutes Mittagmahl eingenommen wurde. Anschließend

war etwas Freizeit um Dorf Tirol zu erkunden. Die Fahrt führte weiter zum Kalterer See, ein kleiner Traum, so herrlich gelegen. Eine Kaffeepause an diesem tiefblauen See ließ einem die Seele regelrecht entschleunigen. Einige ließen ihre Beine einfach ins herr-

liche Wasser des Sees baumeln und genossen sichtlich die traumhafte Landschaft Südtirols, bevor es wieder heiß, einsteigen und die Hoamroas antreten, die über die Autobahn üben Brenner wieder nach Wörgl zurück führte.



Foto: vida/wilhelm maier

Ein Genuss am Kalterer See: Etwas Abkühlung für die Füße.

PVÖ lud zur Grillfeier



Foto: wilhelm maier

Da läuft einem das Wasser im Mund zusammen.

Zu einer Grillfeier wurden die Mitglieder des PVÖ Wörgl kürzlich ins Brucknerstüberl geladen.

Wirt Sico und sein Team grillten in einem Smoker und auf einer Grillplatte so manche Köstlichkeit und wer „fleischfeindlich“ war, konnte sich immer noch am Salatbuffet laben.

Obmann Georg Breitenlechner eröffnete den Grillabend,

der sich bis spät in die Nacht zog und es wurde so manches Gschichtl bei herrlichem Kaiserwetter erzählt. Da die Witterung mitspielte, lag einem schönen Fest im Gastgarten für die Pensionistinnen und Pensionisten des PVÖ Wörgl nichts im Wege.

Auch der Wörgler „Jung-Nationalrat“ Christian Kovacevic schaute vorbei und wünschte allen ein schönes Grillfest.



Foto: vida/willi maier

Jubelhochzeit

Zur Jubelpaarfeier am 6. September lud die Stadt Wörgl in das Restaurant „Tiroler Stuben“, um die Jubiläen von vier Paaren mit Goldener Hochzeit, bzw. ein Paar mit Diamantener Hochzeit gebührend zu feiern.

Bürgermeisterin Hedi Wechner gratulierte mit Blumen und Bezirkshauptmann Stellvertreter Dr. Haberl überreichte die Ehrengabe des Landes an die Paare. Bgm. Hedi Wechner meinte in ihrer Rede, dass es bei 50 Jahren verheiratet sein, nicht immer eitle Wonne gibt, sondern auch schwierige Phasen. Die goldene oder diamantene

Hochzeit feiern zu können, ist schon etwas Besonderes. Man müsse die Eigenarten, Stärken und Schwächen des Partners kennen und lieben lernen, meinte Bgm. Hedi Wechner und gratulierte herzlich im Namen der Stadtgemeinde Wörgl.

Anna und Gottfried Kaindl (60 J. Diamantene)
 Heidemarie und Peter Gasteiger (50 J. Goldene)
 Anna und Hermann Hotter (50 J. Goldene)
 Maria und Josef Steiner (50 J. Goldene)
 Irmgard und Peter Weiß (50 J. Goldene)

Montafon – Silvretta – Hochalpenstraße

Mit 2 Bussen gingen Mitglieder des Seniorenbundes Wörgl am voraussichtlich heißesten Tag des Jahres erwartungsvoll auf große Fahrt.

Auch der strahlende Sonnenschein stimmte alle fröhlich. Schon die Überquerung der Arlberg-Passhöhe bei St. Christoph war ein Erlebnis. Weiter ging es nach Vorarlberg bis Bludenz, von wo aus die Fahrt ins 30 km lange Montafon begann. Eine unglaubliche Fernsicht zog die Blicke auf die nördlich gelegene Verwall-Gruppe und das südliche Silvretta-Massiv mit grünen Matten und hoch oben einer bizarren Felsenlandschaft. Nach einem kulinarischen Mittagmahl in Tschagguns ging

weiter zu der Mautstelle in Partenen, von wo aus die atemberaubende Fahrt auf der Silvretta-Hochalpenstraße begann. Die beiden sehr erfahrenen Fahrer kletterten mit ihren Bussen die äußerst engen 34 Kehren mit einer maximalen Steigung von 12% bergauf (einige davon bergab) bis zur Bieler Höhe auf 2032 m.

Unzählige Wasserfälle strömten abwärts, um den Silvretta-Stausee zu speisen. Die Gletscherwelt mit dem 3312 m hohen Piz Buin und der Stausee begeisterte alle und lud zum Verweilen ein (FOTO).

Über die östliche Staumauer verläuft die Grenze zwischen

Vorarlberg und Tirol. Die letzten Kehren führten bergab nach Galtür und durchs Paznauntal nach Landeck. Nachdem nichts mehr diesen Traumtag hätte toppen können, fuhr man auf schnellstem Weg über die Au-

tobahn zurück nach Wörgl. Ach ja, auf Grund eines Unfalls auf der Autobahn zwischen Innsbruck und Hall genossen die Senioren noch eine zusätzliche „Sightseeing-Tour“ durch Innsbruck.



Foto: Seniorenbund Wörgl

Ein Wochenende für alle Sinne beim European Street Food Festival in Wörgl

Food Trucks mit Köstlichkeiten aus aller Welt, Night Shopping, Straßenmusiker, eine legendäre Modenschau, Vernissage vom Kunstverein ARTirol und und und...

Ihr wolltet schon immer einmal wissen, wie frittiertes Eis schmeckt? Beim 1. Street Food Festival in Wörgl konntet ihr das und noch vieles mehr ausprobieren! Tausende Besucher schlenderten von Freitag, 07.09. bis Sonntag, 09.09. durch die Bahnhofstraße und erlebten neben

den Köstlichkeiten aus aller Welt ein Erlebnis der besonderen Art für alle Sinne. 28 Food Trucks überzeugten mit ihren Geschmackserlebnissen, eine unvergessliche Modenschau präsentierte die aktuelle Herbstmode und das actiongeladene Kinderprogramm wurde durch

die Klänge der Straßenmusiker abgerundet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Raiffeisenbank Wörgl, die Ferienregion Hohe Salve und an den Verein Shopping City Wörgl – welche starke Partner vom Stadtmarketing Wörgl im Bereich „Leben findet Stadt“ sind.





Fotos: Dabernig



Autohaus
LANGEBNER
Wörgl-Kufstein

SERVICE

schreiben wir gern groß.

Vertrauen Sie einem kompetenten Partner!



LANGEBNER www.langebner.at, office@langebner.at

Kufstein, Zellerstr.2, Tel. 05372/61990

Wörgl, Innsbrucker Str. 63, Tel. 05332/72578